Das Infoblatt für die Gemeinden Hunding und Lalling

Der Winkler

Ausgabe 310/09 - kostenlose Verteilung - September 2023

Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates Hunding

Sitzungstag: **20.07.2023** Sitzungsort: **Hunding**

Anwesend:
1. Bürgermeister u. Vorsitzender: **Thomas Straßer**

Gemeinderäte: **Baranski Peter, Hackl Matthias, Höbler Ferdinand, Nothaft Simon, Rainer Anita, Schuhbaum Helmut, Stangl Maximilian, Straßer Albert, Straßer Eva, Weiß Bernhard**

Entschuldigt: **Brumbauer Anton entschuldigt, Ellerbeck Manuela anwesend ab TOP 10**

Schriftführer: **Manfred Hunger**

Außderdem waren anwesend: **Zuhörer**

Der Vorsitzende erklärt die anberaumte Sitzung für eröffnet und stellt die ordnungsmäßige Ladung sowie die Anwesenheit der Mitglieder des Gemeinderats fest.
Der Vorsitzende stellt weiter fest, dass die Mehrheit des Gemeinderats anwesend und stimmberechtigt ist. Der Gemeinderat ist daher beschlussfähig (Art. 47 GO).
Die Niederschrift der letzten Sitzung des Gemeinderats wurde den Mitgliedern zugestellt.
Zu Beginn der Sitzung gedenkt der Gemeinderat dem verstorbenen Herrn Otto Schneider, der aus Birkenöd stammte.

1. Genehmigung der Protokolle der letzten beiden öffentlichen Sitzungen

Der Gemeinderat erhebt keine Einwände.

Abstimmungsergebnis: 13 11 11:0

2. Bekanntgaben von Beschlüssen aus nicht öffentlicher Sitzung

Es erfolgen keine Bekanntgaben.

3. Baugesuche

Baugesuche liegen nicht vor.

4. Abschluss eines neuen Straßenbeleuchtungsvertrages mit Bayernwerk

Bürgermeister Straßer informiert über ein Gespräch mit dem zuständigen Gebietsvertreter von Bayernwerk und verweist auf die Änderungen im neuen Vertrag, wonach Drittschäden von Bayernwerk getragen werden, wenn sich kein Kostenerstattungspflichtiger findet, Nassreinigungen erfolgen nur bei Bedarf.
Der Gemeinderat stimmt dem vorliegenden Vertragsentwurf zu.

Abstimmungsergebnis: 13 11 11:0

5. Änderungssatzung Nr. 1 zum Bebauungsplan „Gewerbedorf Rohrstetten II“, Billigung des Entwurfes

Der Gemeinderat wird über einzelne Festsetzungen im rechtskräftigen Bebauungsplan informiert. Diese betreffen den Ausschluss von Einzelhandel, die Bauweise, das Seitenverhältnis, verschiedene Formen von Werbeanlagen sowie Einfriedungen und die Nutzung der Solarenergie. Der Gemeinderat ist der Auffassung, diese Festsetzungen aufzuheben, da es sich nicht um ein Wohnbaugebiet handelt und insbesondere die Einschränkung von Werbung nicht erfolgen soll.
Der Gemeinderat billigt den vorliegenden Entwurf der Änderungssatzung Nr. 1.

Abstimmungsergebnis: 13 11 11:0

6. Öffentlicher Feld- und Waldweg Nr. 37, Änderung der Widmung

Der Gemeinderat wird darüber informiert, dass aufgrund des Radwegebaus, die Widmung des öffentlichen Feld- und Waldweges Nr. 37 „Sonnenwaldweg (nach Schöfweg)“ – nicht ausgebaut - geändert werden muss.
Der nun ausgebaute Weg darf zukünftig nur von Radfahrern, Fußgängern und vom land- und forstwirtschaftlichen Verkehr benutzt werden.
Der Anfangspunkt wird wie folgt geändert: Nordwest-Ecke Fl. Nr. 1045, Gem. Hunding Dieser Anfangspunkt wird bei der angrenzenden Gemeindeverbindungsstraße (GVS) Nr. 11 als Endpunkt übernommen.
Der Endpunkt lautet nun wie folgt: Gemeindegrenze bei Fl. Nr. 1017, Gem. Hunding
Der Weg hat eine Länge von 740 m. Die Straßenbaulast liegt bei der Gemeinde Hunding.

Abstimmungsergebnis: 13 11 11:0

7. Beschlussfassung über das Klimaschutzkonzept

Der Gemeinderat wird über den wesentlichen Inhalt des Klimaschutzkonzeptes informiert.
Unterrichtet wird das Gremium ferner über die Möglichkeit zur Beantragung eines Anschlussvorhabens für das Klimaschutzmanagement (Klimaschutzmanager) sowie die Beantragung einer ausgewählten Maßnahme, die gesondert bezuschusst werden könnte.
Der Gemeinderat stimmt dem Klimaschutzkonzept in vorgelegter Form zu. Ferner stimmt er einer möglichen Beantragung eines Anschlussvorhabens sowie einer ausgewählten Maßnahme zu.

Abstimmungsergebnis: 13 11 11:0

8. Beschlussfassung Ferienprogramm, Beauftragung von Vereinen zur Durchführung des Ferienprogrammes

Voraussetzung für einen Versicherungsschutz in der gesetzlichen Unfallversicherung für die im Ferienprogramm mitwirkenden Vereinsmitglieder ist ein entsprechender Auftrag der Gemeinde an den jeweiligen Verein.
Dieser kann dann den zugehörigen Teil des Ferienprogramms selbständig organisieren.

Zur Rechtssicherheit sollte der Verein die Helfer schriftlich benennen.
Der Gemeinderat beschließt, die folgenden Vereine mit der Durchführung des Ferienprogramms zu beauftragen:

- Trachtenverein Lalling
- Obst- und Gartenbauverein Lallinger Winkel
- Gemeindebücherei Lalling
- SV Lalling e.V.
- Dorfgemeinschaft Sondorf e.V.
- FWG Hunding
- WSV Lallinger Winkel e.V.
- Bayernpartei Lalling-Hunding
- TC Lallinger Winkel e.V.
- EC Sondorf e.V.
- LR Bau GmbH & Co. KG
- CSU Lalling
- FFW Lalling
- Winkler Schützen Lalling
- FFW Hunding
- Reiterhof Mühlbauer
- KJR Deggendorf
- Jugendbeauftragte der Gemeinde Lalling
- Jugendbeauftragte der Gemeinde Hunding

Abstimmungsergebnis: 13 11 11:0

9. Fortführung Breitbandausbau

Der Gemeinderat wird über das Ergebnis der Markterkundung sowie über Finanzierungsprognosen für die Varianten „Erschließung aller förderfähiger Adressen“ und „Erschließung aller Adressen weniger als 100 Mbit/s“ informiert.
Bei der letztgenannten Variante fallen die gewerblichen Adressen mit mehr als 100 Mbit/s weg, die an sich förderfähig wären. Privatadressen mit einem Leistungsangebot von über 100 Mbit/s aufgrund von supervectoring sind nicht förderfähig. Ein kompletter Ausbau von Straßenzügen mit förderfähigen gewerblichen Adressen und nicht förderfähigen privaten Adressen ist zwar im Rahmen einer „Beifang-Lösung“ möglich aber wird seitens der Netzbetreiber nicht zugesichert. Damit würden bei den Ortsteilen Hunding, Zueding, Rohrstetten-West und Panholling-Süd möglicherweise nicht alle privaten Adressen erschlossen werden.
Der Wegfall von Adressen in Außenbereichslagen führt nicht zu einer Verminderung des Eigenanteils, da diese aufgrund der schlechten Bandbreiten höher gefördert werden.
Ein Umstieg in das Bundesförderprogramm wird seitens des Planungsbüros nicht empfohlen, da mit einer Zeitverzögerung von etwa 1 Jahr zu rechnen wäre sowie mit einem betragsmäßig höheren Eigenanteil aufgrund höherer formaler Anforderungen für die Netzbetreiber. Ein Einstieg in das Bundesförderprogramm ist nach Abschluss des Kooperationsvertrages mit einem Netzbetreiber im Rahmen des bayerischen Förderprogramms möglich zur Erschließung der restlichen nicht ausgebauten Adressen, soweit dies geplant ist.
Die Kostenprognose für die Variante „Erschließung aller förderfähiger Adressen beläuft sich auf eine Wirtschaftlichkeitslücke i.H.v. 2.366.000,- € und einem Eigenanteil der Gemeinde von 252.000,- €. Der Eigenanteil wird auch dadurch vermindert, da für die Gemeinde die Härtefallregelung greift.
Der Gemeinderat beschließt, die Erschließung der Bereiche unter 100 Mbit/s sowie die gewerblichen Adressen auszuschreiben.

Abstimmungsergebnis: 13 11 11:0

10. Beteiligung am Streuobstwiesenkompetenzzentrum

Der Gemeinderat diskutiert über die Höhe der Beteiligung. Hervorzuheben ist die regionale Bedeutung der bisherigen Projekte sowie der geplanten Projekte. Ein ehrenamtliches Engagement ist bei einer Fortführung des Streuobstwiesen-kompetenzzentrums nicht mehr ausreichend. Aufgrund des geplanten Personaleinsatzes ist eine höhere jährliche Geldsumme erforderlich. Auf die gemeinsame Sitzung wird hingewiesen. Aus der Mitte des Gemeinderats wird vorgeschlagen, die ersten zwei Jahre nach Vereinsgründung jeweils 5.000,00 € zur Verfügung zu stellen. Anschließend ist die Vereinsarbeit neu zu bewerten.
Der Gemeinderat stimmt dem Vorschlag zu.

Abstimmungsergebnis: 13 12 12:0

11. Bildung des Wahlvorstand für Landtags- und Bezirkstagswahl

Bürgermeister Straßer legt die Mitglieder des Wahlvorstands sowie des Briefwahlvorstands fest.
12. Bekanntgaben des Bürgermeisters

- Terminvorankündigung zur Einweihung des Radwegs „Wald“ am 25.09.2023, 8.30 Uhr mit Staatsminister Christian Bernreiter; eine offizielle Einladung folgt.
- Dank an den Gemeinderat für die zahlreiche Teilnahme an der „875 Jahrfeier Rohrstetten“
- Bürgermeister Straßer gratuliert nachträglich den Gemeinderäten Matthias Hackl, Simon Nothaft, Peter Baranski, Helmut Schuhbaum und Evi Straßer zu deren Geburtstagen.
- Bitte um Teilnahme an „Anna Fest“ in Sondorf, Feuerwehrfest Hunding und Gründungsfest des Sportvereins Lalling.
- Aufgrund von Wasserleitungsarbeiten sind Vorsorgemaßnahmen im Bereich Rohrstetten und Sondorf angeordnet worden. Eine Gefährdung der Bevölkerung ist zu keinem Zeitpunkt vorgelegen.
- Information über verschiedene Baumaßnahmen: Regenrückhaltebecken Panholling, Obstgartenstraße Zueding, Brücke Sondorf, Radweg Sonnenwaldweg und Regenrückhaltebecken im Gewerbegebiet I.
- Die Straßenbaumaßnahme Birkerlweg Rohrstetten sowie der Gehweg Richtung Zueding wird im August ausgeschrieben.

13. Anfragen

Es werden keine Anfragen gestellt.

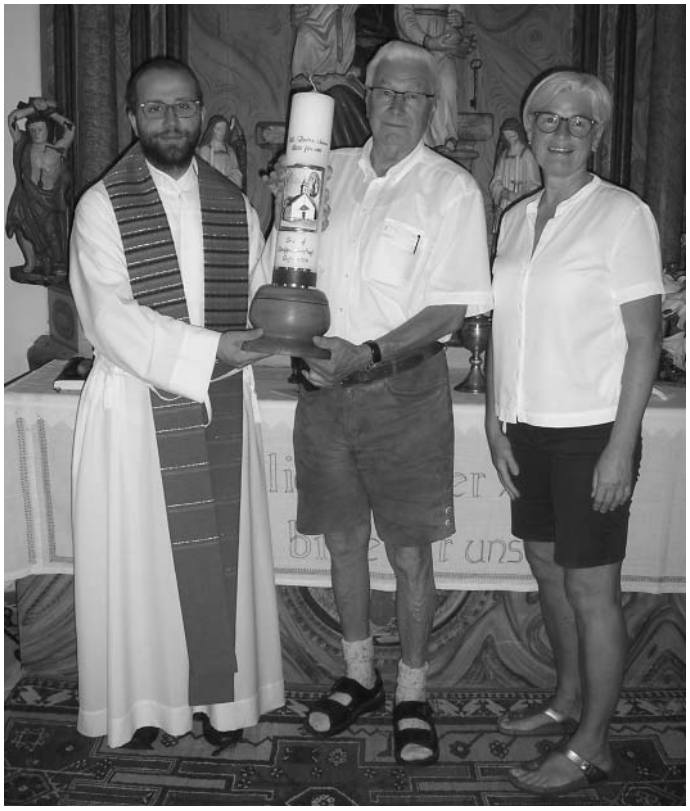
gez. Thomas Straßer, Sitzungsleiter ***gez. Hunger, Niederschriftsführer***

Zum neuen Schulstart!
Dienstag, 12. September
Mittags geöffnet
Musikantenstammtisch
Donnerstag, 14. September
ab 19.00 Uhr
Wir freuen uns auf
„Petzenhauser & Wählt“
Montag, 2. Oktober, 20 Uhr
im Hundinger Goldbergstadel
Karten-Vorverkauf: Im Wirtshaus
Ihr Goldbergwirt Reinhard Wandinger mit Team
Zum Goldberg
Unser Wirtshaus
Löwenbrauerei Passau
Hauptstraße 18 · 94551 Hunding
Reservierungen und Vorbestellungen:
Tel. 09904/846576 8
Mobil 0151/166 410 86
www.gasthaus-zum-goldberg.de
und bei
Öffnungszeiten:
Di/Do/Fr/Sa ab 18 Uhr
So und Feiertage 10-15 Uhr

Königlicher Besuch beim Anna-Fest in Sondorf

Eine Kerze als Zeichen der Verbundenheit zur Dorfgemeinschaft

Hunding Einen regelrechten Besucheransturm verzeichnete die Dorfgemeinschaft Sondorf anlässlich des Anna-Festes. Bei schönstem Sommerwetter ließ es sich am Kapellplatz im Schatten der Zeltpavillons gut aushalten. Kaplan Peter Bosanyi zelebrierte den Festgottesdienst vor der Anna-Kapelle und segnete anschließend die von Ehrenvorsitzenden Hans Ehrnböck gespendete Kerze, die künftig in der Herz-Jesu-Kirche Platz findet. Vereinsmitglied Hans Niedermeier steuerte den passenden Kerzenständer bei, indem er ihn selber drechselte. Die Kerze soll bei Beerdigungen als Zeichen der Verbundenheit zu den verstorbenen Mitgliedern entzündet werden. Vorsitzende Evi Straßer freute sich sehr, die amtierende Mostkönigin und waschechte Sondorferin, Lisa Atzinger, zum Anna-Fest begrüßen zu dürfen, ebenso wie Bürgermeister Thomas Straßer und seinen Stellvertreter Matthias Hackl. Nach dem Gottesdienst bewirteten die Sondorfer ihre Gäste mit Köstlichkeiten aus Küche und Backstube. Große und vor allem kleine Besucher hatten Losglück bei der Tombola mit vielen schönen Preisen. Beim Apfelquiz mit Lisa Atzinger erfuhren die Kinder auf spielerische Weise viel Interessantes über das heimische Obst. Musikalisch umrahmte Simon Berndl die Veranstaltung. – ***aw***



Die Vorsitzende der Dorfgemeinschaft Evi Straßer (re) bedankte sich bei Ehrenvorsitzenden Hans Ehrnböck (Mitte) für die von ihm gestiftete Kerze. Kaplan Peter Bosanyi hat diese beim Anna-Fest gesegnet.

Foto und Text: Aurelia Weber

Schöfweg • Freundorf 11
Tel.: 09908/90 59 720
www.gigl-heizung.de
info@gigl-heizung.de
MAXIMILIAN Gigl
Versorgungstechnik
Heizung • Bäder • Solar

Bäckerei Einhellig schließt Filiale in Hunding

Ein Stück Tradition geht verloren

Hunding) Hatte man sich vor 9 Jahren gefreut als die Zusage der Bäckerei Einhellig zum Betrieb einer Filiale in Hunding kam, so heißt es nun wieder Abschied nehmen vom Bäcker am Ort.
Lucia Eder, das Gesicht der Hundinger Filiale, die ihre Stammkundschaft stets mit Namen begrüßte, wird sicher nicht nur von den Hundingern vermißt. Besonders am Wochenende wurde das Geschäft auch überregional frequentiert und gerne auf die Wünsche der Kunden eingegangen. Bei den Kindern war sie überaus beliebt und mit ihren wechselnden bunten Haarsträhnen ein Hingucker.
Bürgermeister Thomas Straßer verabschiedete sich am letzten Tag bei Lucia, bedankte sich für ihre herzliche Art und wünschte ihr für die Zukunft alles Gute. Sichtlich gerührt ob der Wertschätzung, die sie bereits den ganzen Vormittag über in Form von Blumen, kleinen Geschenken und einem letzten „Pfiad Gott“ von vielen lieb gewonnen Kunden erfahren durfte, versprach sie die Kontakte nach Hunding nicht abreissen zu lassen.

Text und Foto: hpa

Das Top-Fachgeschäft Ihres Vertrauens auf 800 m² !
EBNER MOTORGERÄTE
Raindorfer Straße 20 - 94259 Kirchberg i. Wald - Tel. 09927/903167
Forst- und Gartentechnik - Service
STIHL® DIENST
Öffnungszeiten: Di - Fr. 8-12 Uhr u. 13-17 Uhr · Sa. 8-12 Uhr · Montag geschlossen

Rohrstetten feiert 875 Jahre

Bürgermeister Straßer steht als Schirmherr zur Seite

Hunding) Vollen Einsatz hat die Dorfgemeinschaft Rohrstetten gezeigt. Mit einer stattlichen Anzahl und musikalischer Begleitung wurde Bürgermeister Thomas Straßer besucht und um die Übernahme der Schirmherrschaft für die 875-Jahr-Feier gebeten. Mit Schirm und Blutwurz für den Bürgermeister sowie Blumen für dessen Gattin Ilona wurde die Bitte von Josef Geiß vorgebracht und gerne erteilte Thomas Straßer die Zusage als Schirmherr zu fungieren. Auch das Versprechen für gutes Wetter am Festtag zu sorgen, ließ er sich entlocken.

Im Anschluß wurden die Rohrstetter vom Bürgermeister-Ehepaar hervorragend bewirtet und obwohl das Bittgesuch bereits als Frühschoppen stattfand, wurde bis spätnachmittags in geselliger Runde die Übernahme der Schirmherrschaft gefeiert.

Bei strahlendem Sonnenschein wurde die Schirmherrschaft angetragen und angenommen. Die Abordnung der Rohrstetter Dorfgemeinschaft mit Josef Geiß (5. von li.) Ilona und Thomas Straßer (unterm Schirm) sowie rechts die Rohrstetter Dorfmusik.

Foto: privat
Bericht: hpa

Schulanfang 2023/2024

Mit viel Freude und ein bisschen bang, wird erwartet er, der Schulanfang! Doch bald vergehen die Stunden wie im Flug – denn Lernen macht Spaß - und außerdem klug!

Wir wünschen allen Schulanfängern, Schülerinnen und Schüler einen tollen Start ins neue Schuljahr.

Euer
Bürgermeister
Thomas Straßer
Gemeinde Hunding

Alles Gute zum Schulanfang

Wir fertigen Ihre Stempel in verschiedenen Ausführungen.

Dalken 2
94259 Kirchberg i.W.
Tel. 09908/89020
Fax 09908/89021
E-Mail: info@hollerdruck.de

holler dalken
... und es passt!

vhs Volkshochschule Deggendorfer Land e.V.

Gesundheit

Auswahl an Kursangeboten

KURS in Lalling
E4209 Pilates,
ab 26.09.2023, 10x

KURS in Schaufling
E4136 Yoga,
ab 27.09.2023, 10x

JETZT ANMELDEN

Weitere Kursangebote finden Sie in unserem Programmheft und auf **www.vhs-deggendorf.de**

Die vhs bewegt dich.

Volkshochschule Deggendorfer Land e.V.
Amanstr. 11 • 94469 Deggendorf • Tel.: 0991 32015-0
www.vhs-deggendorf.de

FRISCHE UND QUALITÄT.
FREUNDLICHER SERVICE.
JEDEN TAG
IN IHRER NACHBARSCHAFT
EDEKA
Oswald ... ein Genuss.
www.edeka-oswald.de
Deggendorf Kirchberg

Maßgefertigte Einlagen
für hohe Ansprüche
• Alltagseinlagen, Kindereinlagen, Einlagen für Ballerinas und Pumps
• Sporteinlagen für Spitzen- und Freizeitsportler
• Gesundheitseinlagen für Diabetiker und Rheumatiker
Ihre Füße sind bei uns in besten Händen.
Sprechen Sie mit uns.
www.leistungszentrum.com
Leistungszentrum GmbH
für Orthopädietechnik Osterhofen
Herstellung, Reparatur und Vertrieb medizinischer Hilfsmittel
Plattlinger Straße 27
94486 Osterhofen
Tel. 09932/909870
info@leistungszentrum.com

GEISS
ZIMMEREI ~ HOLZBAU
... natürlich Zuhause
Ihre Holzbauexperten mit Kompetenz
und Erfahrung aus dem bayerischen Wald.
www.zimmerei-geiss.de

875 – Jahre Rohrstetten, ein Dorf am Gunthersteig.

Mit einem kleinen und gemütlichen Fest feierte die Dorfgemeinschaft am 16. Juli das 875-jährige Bestehen von Rohrstetten.
Der gelungene Auftakt war ein feierlicher Gottesdienst an der Dorfkapelle, zelebriert von Hochwürden Herrn Pfarrer Philipp Höppler, begleitet von der bekannten Rohrstetter Dorfmusik.
Anschließend marschierten dann die vielen Besucher in einem Festzug zum Festplatz, der zum längeren Verweilen einlud. Bei gemütlicher Biergartenatmosphäre konnte man leckere Schmankerl von Hendl Kraft, Würstel, Käse sowie Kaffee und Kuchen genießen.
Musikalisch verwöhnt wurden die Gäste von Konrad, Marco und Josef Lerchenberger sowie Eduard Weiß von der Rohrstetter Dorfmusik und Herrmann W. der als außergewöhnlicher Sänger die Besucher bis spät in die Nacht faszinierte.
Josef Geiß begrüßte alle Besucher, darunter auch viele ehemalige Dorfbewohner, besonders aber den 1. Bürgermeister der Gemeinde Hunding und Schirmherrn Thomas Straßer.
Ein herzliches Grüß Gott erging auch an die Ehrengäste, unter ihnen der 2. Bürgermeister Matthias Hackl, die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte, der Ehrenbürger und Altbürgermeister Ferdinand Brandl sowie die Ehrenringträger und Träger der Bürgermedaillie.
In seiner Ansprache betonte der 1. Bgm. Thomas Straßer, dass Rohrstetten nicht nur das größte Dorf, sondern auch sehr wertvoll für die Gemeinde sei. Er lobte den guten Zusammenhalt. Durch die zahlreichen unentgeltlichen Arbeitseinsätze am Spielplatz und Bolzplatz in den letzten 25 Jahren, leistete die Dorfgemeinschaft einen äußerst wertvollen Beitrag zum Wohle der Gemeinde.

Als besonderes Geschenk überreichte er deshalb eine Tafel, bedruckt mit der Urkunde von 1148 und deren Übersetzung an die Dorfgemeinschaft.
Am 30. März 1148 hat der damalige Papst Eugen III. in einem Schutzbrief dem Abt Konrad vom Kloster Niederaltaich, den Besitz von Rauvenstetten, dem heutigen Rohrstetten bestätigt.
Die Urkunde wurde wie folgt ausgestellt:

Gegeben zu Reims durch die Hand Guidos, der Heiligen Römischen Kirche Kardinal und Kanzler, am 30. März, in der 11. Indiktion, im Jahre 1148 der Menschwerdung Christi, im 4. Jahre des Pontifikates des Herrn Papstes Eugen III.

Die nächste urkundliche Erwähnung war im Jahr 1254. In diesem Jahr hat der damalige Abt von Niederaltaich in dem nach Ihm benannten Herrmanns-Kodex alle Besitzungen die zum Kloster gehörter in einer Güterbeschreibung aufgelistet.
Rohrstetten hatte 1254 schon 19 Häuser. Bis zur Säkularisation im Jahre 1803, hat es über die Jahrhunderte, was die Anzahl der Häuser betrifft, in Rohrstetten keine Veränderung gegeben.
Die beinahe 550 Jahre von 1254 – 1803 liegen auch heute noch im Dunkel der Geschichte.
Man kann jedoch davon ausgehen, dass Kriege wie der 30-jährige Krieg auch bei uns herrschten und der Bevölkerung zusetzen.
Die Rohrstetter hatten über die Jahrhunderte auch mit der Pest ihre Not, daran erinnert uns noch heute die Lallinger Wahlfahrt nach Altötting.
Trotz Müh und Plag ist Rohrstetten seit nunmehr 875 Jahren für die Einwohner etwas ganz Besonderes, etwas was man nur mit dem Wort **Heimat** beschreiben kann.
Ein herzliches Danke an alle Helfer/innen, die zu diesen Fest ihren Beitrag geleistet haben.
Ein aufrichtiges Vergelt‘s Gott allen Helfern/innen im Hintergrund.
Ein Danke auch unseren 1. Bgm. und Schirmherrn Thomas Straßer für seine Unterstützung.

Bericht/Fotos: Josef Geiß

Deutscher Meister und Bayerische Meisterin:

Ein Ehepaar und zwei gewonnene Meisterschaften

Hunding Martin Garhammer ist Deutscher Meister im Steinheben, Klasse Schwergewicht. Ehefrau Caroline holte sich ebenfalls einen Titel: sie ist Bayerische Meisterin im Kreuzheben. Bürgermeister Thomas Straßer gratuliert dem Meister-Ehepaar. Waldkirchen, 30.07.23: In einem hart umkämpften Finale holte sich Martin Garhammer bei den Internationalen Deutschen Meisterschaften in der Bayerwaldstadt den Titel. „Nervös war ich schon, verletzungsbedingt und wegen Corona hab ich seit 4 Jahren keinen Wettkampf mehr bestritten, die Anspannung war immens“, so Martin Garhammer. Mit 254 kg – dem „Urstein“, gehoben auf 1 m -beginnt der Wettbewerb, das Gewicht steigert sich dann von Runde zu Runde um 25 kg. Mit 304 kg auf 82,3 cm gewinnt Garhammer, umjubelt von Freunden und Nachbarn, den Meistertitel. Mit der Vorbereitung begann der 41-jährige Energieanlagenelektroniker im Herbst 2022: jeden 2. Tag trainierte er daheim in seinem professionell ausgestatteten Studio. Neben dem Krafttraining achtet er auch auf die Ernährung: Kohlehydrate, mageres Fleisch, Fisch und Shakes stehen bis zu 6 x täglich auf seinem Speiseplan. „Am Wettkampftag selber kann ich gar nichts essen, da krieg ich nichts runter - dafür gibt’s einen Tag vorher nochmal ordentliche Portionen“ verrät der Kraftsportler. Mit 105,6 kg Körpergewicht startet er in der Klasse Schwergewicht. Er ist Mitglied bei dem Verein Bayerwald-Stoaheba, in deren Satzung der Erhalt der bayerischen Tradition, zu der auch das Steinheben gehört, fest verankert ist. Seit 2006 betreibt Martin Garhammer diesen außergewöhnlichen Sport und hat dabei auch seine heutige Ehefrau Caroline kennengelernt. Die gebürtige Liechtensteinerin hat als Steinheberin auch schon beachtliche Erfolge errungen. Seit der Geburt von Tochter Sophie wechselte sie aber vom Steinheben zum Kreuzheben. Die Verwaltungsangestellte errang am 23.07.23 in Landshut mit 185 kg den Bayerischen Meistertitel in ihrer Gewichtsklasse beim Kreuzheben. „Das war erst das Aufwärmen, im September bei der Dt. Meisterschaft in Randersacker muss mehr gehen“, so Caroline Garhammer-Vogt. In ihrem Verein, dem Stemmclub STC Bavaria 20 in Landshut, trainiert die ambitionierte Athletin Kraftdreikampf, bestehend aus den Einzeldisziplinen Kniebeugen, Bankdrücken und Kreuzheben.

Bürgermeister Thomas Straßer gratulierte dem Ehepaar zu den Titelgewinnen: „euer sportlicher Erfolg ist nicht hoch genug einzuschätzen, diese Leistung kommt nicht von heute auf morgen, sondern durch hartes und diszipliniertes Training“. ***aw***

Bürgermeister Thomas Straßer (Mitte) gratuliert den Meistern ihrer Klasse: Deutscher Meister im Steinheben Martin Garhammer und der Gewinnerin der Bayerischen Meisterschaft im Kreuzheben, Caroline Garhammer-Vogt, Hund Buddy schaut zu.

Foto und Text: Aurelia Weber

Ein Hoch auf die Jugendfeuerwehr

Hunding Im Rahmen des traditionellen Hundinger Feuerwehrtages überraschte Bürgermeister Thomas Straßer die Jugendwarte der FFW Hunding, Franziska Wiesenbauer und Manuel Stangl, mit einer Spende für ihre Jugendtruppe. Straßer bedankte sich für die hervorragende Arbeit mit den Jugendlichen und der daraus resultierenden guten Leistungen beim Nachwuchs. Die FFW Hunding kann mit Stolz behaupten für die Zukunft gut aufgestellt zu sein.

Der Hundinger Feuerwehrtag, immer am 1. Sonntag im August, ist fester Bestandteil im Festprogramm der Gemeinde Hunding. Obwohl es der Himmel mit dem „Löschen von oben“ heuer sehr gut meinte, beeindruckte der Patenverein Lalling mit KBM Ludwig Jakob wieder mit einer großen Abordnung und auch die Ortsvereine zollten durch ihre Teilnahme beim Kirchenzug und im Anschluss beim Feiern im Goldbergstadl der FFW Hunding Anerkennung und Respekt. Musikalisch wurde der Tag erstmals umrahmt vom Musikverein Bischofsmais.

Vorstand Robert Krallinger konnte zahlreiche Ehrengäste begrüßen darunter Landrat Bernd Sibler, Kaplan Peter Bosanyi, Altbürgermeister und Ehrenbürger Ferdinand Brandl, die Ehrenringträger Georg Ehrnböck, Hans Ehrnböck, Adolf Weber und Josef Weiß sen. sowie die Bürgermedaillenträger Josef Geiß, Konrad Lerchenberger und Lothar Stangl. ***aw***

Von li.) Bürgermeister Thomas Straßer, Jugendwartin Franziska Wiesenbauer mit einem Teil der Jugendfeuerwehr vertreten durch Quirin Schneider, Benedikt Besl und Lukas Biebl, Jugendwart Manuel Stangl und FFW-Vorstand Robert Krallinger

Foto und Text: Aurelia Weber

Informationen aus der Verwaltungsgemeinschaft

Einwilligung Veröffentlichung Alters- und Ehejubilare

Die Zustimmungserklärung wird aufgrund datenschutzrechtlicher Gründe für die Veröffentlichung in der Deggendorfer Zeitung und für das Gemeindeblatt benötigt. Dies betrifft das 50. Ehejubiläum sowie die Diamantene- oder Eiserne Hochzeit. Ab dem 70. Geburtstag jeden fünften darauffolgenden und ab dem 100. Geburtstag jeden jährlichen Geburtstag.
Mitbürgerinnen und Mitbürger, die im Jahr 2023 ein solches Jubiläum feiern und eine Veröffentlichung wünschen, füllen bitte dazu das beiliegende Zustimmungsblatt aus und senden es an uns zurück.
Die Veröffentlichung der Jubiläumsdaten kann nur erfolgen, wenn die Jubilare der Gemeinde gegenüber per Einwilligung erklären, dass sie einer Veröffentlichung ihrer Ehrentage im Mitteilungsblatt wünschen und an die örtliche Presse weitergeleitet werden darf.

Verwaltungsgemeinschaft Lalling Datum: _____

_____
Frau/Herrn

_____
Vorname, Name

_____
Straße, Hausnummer

_____
PLZ, Ort

Übermittlung von Altersjubilaren und Ehejubilaren an die örtliche Presse und an das Infoblatt „Der Winkler“ und Zustimmung für den Besuch des Bürgermeisters und Geburtstagskarte Landrat

Zustimmungserklärung

Der Veröffentlichung meiner Daten (Name, Wohnort, Alter) anlässlich meines **Geburtstages/Ehejubilares** am _____ im/in der

	„Gemeindeblatt“	*„Deggendorfer Zeitung“*
stimme ich zu	☐	☐
stimme ich nicht zu	☐	☐

	Besuch Bürgermeister	*Geburtstagskarte Landrat*
stimme ich zu	☐	☐
stimme ich nicht zu	☐	☐

.....
Unterschrift

zurück an
Verwaltungsgemeinschaft
Hauptstr. 28
94551 Lalling

Abfuhrkalender auch im Internet abrufbar

Im Gemeindegebiet von Hu nding/Lalling gibt es unterschiedliche Abfuhrtermine, je nach Wohnort. Es wäre deshalb sehr umfangreich und letztlich auch unübersichtlich, alle Termine hier abzudrucken.

Wenn sie keinen gedruckten Abfuhrplan mehr vorliegen haben, ist der jeweilige Abfuhrplan auch im Internet abrufbar.

Sie sind zu finden auf der Internetseite des ZAW Donau-Wald unter http://www.awg.de/akt/abfallwegweiser.

Infos dazu auch am Servicetelefon des ZAW Donau-Wald: 09903/920 900 oder per E-Mail unter info@awg.de

Sperrgutannahme in Lalling

Sommeröffnungszeiten:

Dienstag und Freitag:	14.00 – 17.00 Uhr
Samstag:	09.00 – 14.00 Uhr

Winteröffnungszeiten:

Dienstag und Freitag:	13.00 – 16.00 Uhr
Samstag:	09.00 – 12.00 Uhr

(kostenpflichtig – Preis nach Gewicht)
Die Öffnungszeiten entsprechen jeweils der Zeitumstellung!

Sperrgutannahme in Außernzell

Montag bis Freitag:	08.00 – 16.00 Uhr
Samstag:	09.00 – 14.00 Uhr

(kostenpflichtig – Preis nach Gewicht)
Die Öffnungszeiten entsprechen jeweils der Zeitumstellung!

Betriebszeiten Recyclinghof Lalling

Sommeröffnungszeiten:

Dienstag und Freitag	14.00 – 17.00 Uhr
Samstag	9.00 – 14.00 Uhr

Winteröffnungszeiten:

Dienstag und Freitag	13.00 – 16.00 Uhr
Samstag	9.00 – 12.00 Uhr

Die Öffnungszeiten entsprechen jeweils der Zeitumstellung!

Aus dem Standesamt

Mit jedem neuen Kind geht eine kleine Sonne auf
(Irmgard Erath)

Willkommen

Marie Reisinger * 07.08.2023
Eltern: Stefanie-Maria und Patrick Reisinger, Kaußing

Josefina Eckerl * 11.08.2023
Eltern: Ramona und Sven Eckerl, Lalling

Geburtenstatistik in der VG Lalling

Jahr	Grattersdorf	Hunding	Lalling	Schaufling	gesamt
2013	10	12	14	15	51
2014	6	7	9	12	34
2015	12	7	12	14	45
2016	12	14	13	15	54
2017	12	8	17	17	54
2018	19	6	13	13	51
2019	7	7	14	14	42
2020	9	7	11	12	39
2021	16	11	19	15	61
2022	20	9	15	15	59
2023	7	8	9	17	41

Stand: August 2023

Herzlichen Glückwunsch

Altersjubilare Hunding: September 2023

11.09. 70 Jahre **Johann Geiß**, Rohrstetten

Altersjubilare Lalling: September 2023

05.09. 75 Jahre **Dr. Peter Schloth**, Ranzing

Die Gemeinden Hunding und Lalling wünschen allen Jubilaren auch den nicht veröffentlichten, Glück, Gesundheit und Wohlergehen.

Eheschließungen

14.08.2023 Michaela Schropp und Tobias Wenig, Dösing

23.08.2023 Stephanie Pangerl und Andreas Geiger, Gerholling

Abschied

von Herrn **Johann Steinbauer**, Kaußing
geboren am 12.08.1951
verstorben am 10.07.2023

„Sterben ist kein Getrenntwerden, es gibt ein Wiedersehen an einem helleren Tag“ *(Michael Kardinal Faulhaber 1869-1952)*

Regierung von Oberfranken
Pressestelle

Pressemitteilung
Nr. 51/2023

Bayreuth,
10.08.2023

Bayernweiter Lärmaktionsplan: Beteiligung der Öffentlichkeit startet

Ab sofort beginnt die Öffentlichkeitsbeteiligung zum bayernweiten Lärmaktionsplan (LAP). Ziel des LAP ist es, unter Mitwirkung der Bürgerinnen und Bürger, vorhandene Lärmprobleme zu analysieren und ggf. zu beheben sowie ruhige Gebiete vor einer Zunahme des Lärms zu schützen.

In Bayern ist die Regierung von Oberfranken mit der Lärmaktionsplanung für Hauptverkehrsstraßen außerhalb von Ballungsräumen und für Bundesautobahnen innerhalb von Ballungsräumen beauftragt. Das betrifft über 1.300 Gemeinden in Bayern.

In der jetzt anlaufenden ersten Phase erhalten die Bürgerinnen und Bürger Gelegenheit, ihre persönliche Lärmsituation mitzuteilen.

Bis 30. September 2023 kann jeder, der sich durch Lärm von Hauptverkehrsstraßen außerhalb von Ballungsräumen und Bundesautobahnen in Ballungsräumen gestört fühlt, an der zentralen Lärmaktionsplanung für Bayern mitwirken und sich zu seinen Lärmproblemen äußern.

Auf der Beteiligungsplattform www.umgebungslaerm.bayern.de besteht die Möglichkeit einen Online-Fragebogen auszufüllen. Alternativ kann dieser auch postalisch unter Regierung von Oberfranken, SG 50, PF 110165, 95420 Bayreuth, angefordert werden.

Die Regierung von Oberfranken wird anschließend die Rückmeldungen aus den Fragebögen erfassen, bündeln und auswerten.

In einer zweiten Phase, die voraussichtlich Ende 2023 beginnt, werden die Bürgerinnen und Bürger dann nochmals beteiligt. Sie bekommen Gelegenheit, sich zu diesen Ergebnissen detailliert zu äußern. Diese Informationen aus der Bevölkerung aus beiden Phasen fließen dann in die Ausgestaltung der zentralen Lärmaktionsplanung für Hauptverkehrsstraßen außerhalb von Ballungsräumen und für Bundesautobahnen in Ballungsräumen in Bayern ein. Der endgültige Lärmaktionsplan wird dann bis zum 18. Juli 2024 fertiggestellt werden.

Weitere Informationen finden Sie unter www.umgebungslaerm.bayern.de

Pressesprecherin
Sabine Kerner
Telefon 0921 604-1229
oder 0921 604-1255
Telefax 0921 604-41258
presse@reg-ofr.bayern.de
www.reg-ofr.de
Ludwigstraße 20
95444 Bayreuth

Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates Lalling

Sitzungstag: **27.07.2023** Sitzungsort: **Lalling**

Anwesend:
1. Bürgermeister u. Vorsitzender: **Reitberger Michael**

Gemeinderäte: **Klein Georg, Oswald Michael jun., Cruchten Monika, Wenig Michael, Lallinger Friedrich, Spannmacher Josef, Lallinger Martin, Pfeffer Thomas, Diana Lemberger**

Entschuldigt: **Süß Alois, Gruber Maria, Jacob Ludwig**

Schriftführer: **Hunger Manfred**

Außerdem waren anwesend: **Zuhörer**

Der Vorsitzende erklärte die anberaumte Sitzung für eröffnet und stellte die ordnungsmäßige
Ladung sowie die Anwesenheit der Mitglieder des Gemeinderats fest.
Der Vorsitzende stellte weiter fest, dass die Mehrheit des Gemeinderats anwesend und stimmberechtigt ist. Der Gemeinderat ist daher beschlussfähig (Art. 47 GO).
Die Niederschrift der letzten Sitzung des Gemeinderats wurde den Mitgliedern zugestellt.

1. Genehmigung des Protokolls der letzten beiden öffentlichen Sitzungen

Der Gemeinderat erhebt keine Einwände.

2. Baugesuche

Der Gemeinderat stimmt folgenden Baugesuchen zu:

a) Neugestaltung Gartenanlage und Errichtung von zwei Terrassenüberdachungen, Lalling

Abstimmungsergebnis: 13 10 10:0

b) Antrag auf Vorbescheid zur Errichtung eines Betriebsleiterwohnhauses mit Doppelgarage und Pool inkl. Überdachung, Ranzing

Abstimmungsergebnis: 13 10 10:0

c) Errichtung eines Einfamilienwohnhauses mit zwei Garagen, Kapfing

Abstimmungsergebnis: 13 10 10:0

3. Beschlussfassung Ferienprogramm, Beauftragung von Vereinen zur Durchführung des Ferienprogrammes

Voraussetzung für einen Versicherungsschutz in der gesetzlichen Unfallversicherung für die im Ferienprogramm mitwirkenden Vereinsmitglieder ist ein entsprechender Auftrag der Gemeinde an den jeweiligen Verein.
Dieser kann dann den zugehörigen Teil des Ferienprogramms selbständig organisieren.
Zur Rechtssicherheit sollte der Verein die Helfer schriftlich benennen.
Der Gemeinderat beschließt, die folgenden Vereine mit der Durchführung des Ferienprogramms zu beauftragen:

- Trachtenverein Lalling
- Obst- und Gartenbauverein Lallinger Winkel
- Gemeindebücherei Lalling
- SV Lalling e.V.
- Dorfgemeinschaft Sondorf e.V.
- FWG Hunding
- WSV Lallinger Winkel e.V.
- Bayernpartei Lalling-Hunding
- TC Lallinger Winkel e.V.
- EC Sondorf e.V.
- LR Bau GmbH & Co. KG
- CSU Lalling
- FFW Lalling
- Winkler Schützen Lalling
- FFW Hunding
- Reiterhof Mühlbauer
- KJR Deggendorf
- Jugendbeauftragte der Gemeinde Lalling
- Jugendbeauftragte der Gemeinde Hunding

Abstimmungsergebnis: 13 10 10:0

4. Beschlussfassung zur Straßenbaumaßnahme Stritzling

Bürgermeister Reitberger informiert über den Umfang der Straßenbaumaßnahme im Bereich des Ortsteils Stritzling. Voraussetzung für eine Förderung ist eine Verbesserung des Straßenaufbaus sowie die Herstellung einer dem Stand der Technik entsprechenden Straße. Aus diesem Grund sind Bohrkerne im Straßenbereich entnommen worden, die derzeit untersucht werden.
Der Gemeinderat beschließt, die Straßenbaumaßnahme im dargestellten Bereich durchzuführen und einen Antrag auf Förderung bei der Regierung von Niederbayern zu stellen.

Abstimmungsergebnis: 13 10 10:0

5. Bekanntgaben des Bürgermeisters

- Laut Laboruntersuchung sind die Wasserwerte des Kursees in Ordnung.
- Die Effektivität der kommunalen Verkehrsüberwachung im Rahmen des Zweckverbands ist in nächster Zeit zu klären.
- Die Gemeindebücherei hat vom Sankt Michaels Bund einen zweckgebundenen Zuschuss in Höhe von 650,00 € erhalten.
- Die Ausschreibung der Windkraftstandorte im Bereich Ranzingerberg ist in Vorbereitung.
- Der Digitalpakt Schule ist mit Installation der digitalen Tafeln abgeschlossen.
- Im Rathaus Lalling erfolgt aktuell eine Umrüstung auf energieeinsparende LED Leuchten.
- Im Rahmen der Aktion „Unser Dorf soll schöner werden“ werden als nächstes für den Ortsbereich Lalling Arbeitsgruppen gebildet.
- Die Oberflächenwasserableitung Kaußing konnte positiv geregelt werden.
- Die Widerlager der Brücke bei der „Sepperlmühle“ werden repariert.
- Für Veranstaltungen von Vereinen werden Wasserschläuche und Systemtrenner in jeder Gemeinde angeschafft; vor einer Verwendung erfolgt eine Beprobung durch ein Labor.
- Im Bereich der Kläranlage wird vor dem Rechen ein Sand- und Geröllfang installiert.
- Einladung an die Mitglieder des Gemeinderats zur Teilnahme an der „75 Jahr Feier“ des SV Lalling.

6. Anfragen

Hinweis auf die Aufstellung eines Krötenzauns entlang der Kreisstraße beim Baugebiet Kirchfeld durch Bund Naturschutz und Kreisbauhof.

gez. Reitberger, ***Sitzungsleiter***

gez. Hunger, ***Niederschriftführer***

In Lalling ist das Wetter Familiensache

Seit über 50 Jahren ist Max Duschl Beobachter für den DWD – Jetzt übergibt er an Enkel Gabriel

Von Wendelin Trs

Lalling. Beim Wetter kann man Max Duschl nichts vormachen. Seit über 50 Jahren beobachtet er in Lalling für den Deutschen Wetterdienst (DWD) die Pflanzenentwicklung im Jahreslauf und betreut seit 1999 die Wetterstation. Obwohl sich der 86-Jährige noch gesund und munter fühlt, denkt er an eine geregelte „Übergabe". Und weil in Lalling das Wetter quasi Familiensache ist, hat er in seinem Enkel Gabriel den idealen Nachfolger gefunden.

Für einen phänologischen Beobachter beginnt das Jahr praktisch mit der Haselnuss. Den 20. Februar hat Max Duschl dafür heuer notiert. Mit einem Stock klopft er an den Baum. „Wenn's staubt, dann ist's so weit", erklärt er seinem Enkel, was der natürlich längst weiß, weil er sich schon länger für das außergewöhnliche Hobby des Opas interessiert.

Max Duschl kennt „seine" Bäume und Sträucher. Immer an denselben Standorten verfolgt er die Entwicklungsstufen, zum Teil im eigenen Garten, aber alle in einem Umkreis von ein bis zwei Kilometer, damit sie in etwa in der gleichen Höhenlage wachsen. Das Schneeglöckerl blühte heuer am 22. Februar, beobachtete Max Duschl an den selbst gepflanzten Exemplaren im eigenen Garten und nicht etwa auf der berühmten Lallinger Schneeglöckerlwiese, die seiner Meinung übrigens gar keine ist, weil dort Frühlingsknotenblumen wachsen.

Haben nicht nur die Wetterstation im Blick, sondern beobachten auch ganz genau, wie sich die Pflanzen in Lalling übers Jahr entwickeln: Gabriel und Max Duschl. – Foto: Trs

Vom Stäuben bis zum Nadelfall

Im phänologischen Beobachtungsbogen trägt Duschl nicht nur die Blüte oder wie bei der Haselnuss den Beginn des Stäubens ein, dort werden alle Entwicklungsstufen von bis zu 48 unterschiedlichen Pflanzen festgehalten, wie beispielsweise der Beginn des Schossens beim Getreide, dessen Reife oder Ernte. Auf dem Bogen können 168 Beobachtungen pro Jahr notiert werden. Das phänologische Jahr endet mit dem Nadelfall der Lärche im Spätherbst. Dann schicken Duschl und seine Kollegen in ganz Deutschland ihre ausgefüllten Bögen an den DWD.

Neben der Klimaforschung ist die Landwirtschaft naturgemäß der Hauptnutznießer der phänologischen Beobachtungen, teilt der DWD mit. Mit Hilfe phänologischer Daten werden Modelle entwickelt, die den Verlauf von Pflanzenkrankheiten und -schädlingen vorhersagen. Diese Prognosen sollen verhindern, dass die Umwelt unnötig mit Pflanzenschutzmitteln belastet wird. Mit Hilfe phänologischer Daten werden noch viele weitere Prognosen erstellt. So gibt es z.B. spezielle Blühvorhersagen für Imker und Allergiker.

Max Duschl arbeitet seit 1968 als phänologischer Beobachter in Lalling für den DWD. Über seinen Beruf ist er dazu gekommen. Nach seinem landwirtschaftlichen Studium in Weihenstephan und der erfolgreichen Einstellungsprüfung für den gehobenen Dienst kam Duschl im Herbst 1966 ans Amt für Landwirtschaft in Regen. Dort flatterte schon bald ein Umlaufschreiben auf seinen Schreibtisch, dass der DWD phänologische Beobachter suche. Der Lallinger war sofort hellhörig. „Das Wetter hat mich schon immer interessiert", erzählt er von seinem Vater, der ein Barometer im Haus hatte und als Landwirt schon aus ganz existenziellen Gründen ein Gespür fürs Wetter haben musste. Max Duschl selbst studierte Meteorologie im Nebenfach. Der Wetterfrosch war somit prädestiniert für die Aufgabe beim DWD, die er 1968 aufnahm. Seinen gewissenhaften Beobachtungen blieb er auch treu, als er 1986 an die Außenstelle des Landwirtschaftsamts nach Waldkirchen wechselte, wo er bis zu seiner Pensionierung 1999 arbeitete.

„So lange ich kann, helfe ich ihm"

Im selben Jahr initiierte Max Duschl auch die Errichtung einer ARD-Wetterstation in Lalling, suchte Sponsoren und übernahm selbst die Auswertung der Daten. So kam das Lallinger Wetter täglich ins Fernsehen, wo örtliche Temperaturen bei der Wettervorhersage unten durchs Bild liefen. Heute gehört die Station zur MeteoGroup (DTN). Aufgezeichnet und per Funk überragen werden dort die Temperatur in 60 Zentimeter und zwei Meter Höhe, Windstärke und -richtung sowie Niederschlagsmenge und -dauer. Mit dem Neubau des Sportheims wurde der Standort etwas verlegt. Um die technische Betreuung kümmert sich Josef Freund. Die Daten wertet Max Duschl aus und gibt sie unter anderem aufbereitet auch an die DZ weiter.

An den Klimawandel habe er lange nicht geglaubt, gibt Max Duschl zu. Ausreißer und extreme Wetterlagen habe es ja immer schon gegeben. Doch die Daten und Erfahrungen des letzten Jahrzehnts lassen auch den 86-Jährigen nicht mehr zweifeln. Seit 2012 gab es keine weiße Weihnachten mehr, stattdessen eher Frühlingswetter. Und im Frühjahr treiben die Pflanzen seit längerem immer zwei bis drei Wochen früher aus.

Künftig kümmert sich auch ein Duschl um die Wetterstation und die phänologische Beobachtungen: Gabriel Duschl übernimmt die Aufgaben vom Opa. Der 24-Jährige studiert im letzten Semester Wirtschaftsinformatik an der Technischen Hochschule Deggendorf und interessiert sich schon immer für die Arbeit des Opas.

„So lange ich kann, helfe ich ihm", verspricht der Senior-Wetterbeobachter. „Als nächstes kommt der Huflattich", erklärt er und deutet auf einen Baum, „und diesen Ahornbaum musst du dir merken, sobald die Bienen dran sind, geht's los." Schaut ganz danach aus, dass das Wetter in Lalling noch lange eine Familiensache bleibt.

INFO

Der **Deutsche Wetterdienst** (DWD) unterhält ein phänologisches Beobachtungsnetz mit rund 1100 ehrenamtlichen Beobachtern im gesamten Bundesgebiet. Zusammen mit den zehn hauptamtlichen Stationen des DWD wird dadurch unter anderem die wetterdienstliche Beratung der Landwirtschaft sichergestellt. Die ehrenamtlichen Mitarbeiter des DWD beobachten die Entwicklung von wildwachsenden Pflanzen und Kulturpflanzen im Jahresablauf. Das phänologische Beobachtungsprogramm umfasst 48 verschiedene Pflanzen.

Die Geschenkidee

Kerzen- u. Tassendruck
Textildruck
Schilder - Autobeschriftung

holler dalken
... und es passt!

Dalken 2
94259 Kirchberg i.W.
Tel. 09908/89020
Fax 09908/89021
E-Mail: info@hollerdruck.de

20-jährigen Bestehen der Bartholomäus-Wallfahrt in Tschechien

v.l.: Jan Vitovec, Maria Gruber, Marianne Maisch, Bürgermeisterin Pavlína Langmayerová, Georg Klein, Ida Klein, Thomas Wurm, Alexander Wurm, Bernhard Süß, Ludwig Jacob, František Vlček.

Lalling Zum 20-jährigen Bestehen der Bartholomäus-Wallfahrt in Tschechien fuhren auch heuer wieder eine Abordnung der FFW Lalling in Begleitung von Maria Gruber, 2. Bürgermeisterin und Georg Klein, 3. Bürgermeister nach Běšiny. Der Partnerschaftsverein Lalling-Remy war ebenfalls durch Marianne Maisch, 1. Vorsitzende und Max Hain vertreten. Die Bürgermeisterin von Besiny Pavlína Langmayerová begrüßte die Pilger, Gäste und die Unterstützer, die trotz dem schlechten Wetter angereist sind.

Jan Vitovec organisierte dieses Treffen und ging bei seiner Begrüßung kurz auf die Ursprünge dieser wunderbaren Tradition ein. Es ist mehr als 20 Jahre her, dass Pater Marek, der früher für die Pfarrei Běšiny zuständig war, als erster die Idee hatte, die Messe an den Ruinen der ursprünglichen Pfarrkirche zu feiern und dieses Wahrzeichen zu einem Wallfahrtsort zu machen. Er wandte sich an den damaligen Bürgermeister Herrn František Vlček , bei dem die Idee auf fruchtbaren Boden fiel. „Heute treffen wir uns Jahr für Jahr an diesem Ort, der mit der Geschichte um den heiligen Bartholomäus, der ihm geweihten Kirche und der Geschichte der Familien, die hier einst gelebt und mit der Natur um ihr Auskommen gekämpft haben“, so Jan Vitovec. Auch die FFW Lalling, ließ es sich nicht nehmen, zum 20-jährigen Jubiläum dabei zu sein. So waren die Honoratioren der FFW Lalling mit Kreisbrandinspektor Bernhard Süß, Kreisbrandmeister Ludwig Jacob und 1. Vorstand Thomas Wurm vertreten, um das Treffen gebührend zu feiern. Nach der heiligen Messe und der musikalischen Begleitung durch den Gemeinschaftschor Haibühl-Hohenwarth konnten sich die Besucher mit Köstlichkeiten aus der Region stärken. Das Fechttheater Clatonia begeisterte mit der Aufführung „Wanderung von Harant Herman“. Nach einem gemütlichen und regen Austausch mit allen Beteiligten war dieses Fest trotz des schlechten Wetters wieder ein Erfolg für die Partnerschaft zwischen Lalling und Běšiny. **(UP)**

WURM
Bau GmbH & Co.KG

*Schlüsselfertiges Bauen
*Verputzarbeiten
*Umbauarbeiten

Wir suchen ab sofort
Verputzer, Maurer und Bauhelfer

Faire Bezahlung
Freundliches Arbeitsklima
Heimatnahes Arbeiten

Thomas Wurm Birnbaumfeld 14, Lalling
Tel. 0175 / 54 72 290

„Unser Dorf hat Zukunft“

Lalling - Die Gemeinde Lalling hat sich zum Wettbewerb **„Unser Dorf hat Zukunft“** nach einem Aufruf des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten angemeldet. Der deutschlandweit beliebte Dorfwettbewerb würdigt die Dorfentwicklung und die Bewahrung historischen Erbes genauso wie bürgerschaftliches Engagement und das Miteinander in der Gemeinschaft.

Zwischenzeitlich konnten sich die Bürger auf einer Informationsveranstaltung genauer über die Details des Wettbewerbs informieren und während eines weiteren Termins im August Arbeitskreise ins Leben rufen, um aktiv an der Gestaltung Lalling‘s mitzuwirken. **Wer sich einbringt, der bestimmt mit!**

Der nächste Schritt ist der Besuch der Bewertungskommission in Lalling. Dieser Besuch dient dazu, dass sich die Kommission vor Ort einen Überblick über Lalling verschaffen kann. **Während des** Termins werden Lalling und die Planungen für kommenden Projekte, die im Zuge des Wettbewerbs erarbeitet werden, vorgestellt. Neben Erhalt und Erlebbarkeit der Dorfstruktur und des dörflichen Umfelds wurden auch die sozialen, wirtschaftlichen und kulturellen Aktivitäten bewertet.

Wer sich im Zuge der **Begehung durch die Kommission am 13. September 2023 von 14:00 Uhr – 16:00 Uhr** mit einbringen möchte – jeder kann gerne noch dazu kommen und mitgestalten – ist herzlich eingeladen teilzunehmen. **Treffpunkt: Dorfplatz an der Linde.**

VG Lalling, Isabell Obermayer

Neues vom Kindergarten

Spendendank

links: *Huber Franz, 1. Vorstand Bayern-Fanclub Red Staunzns Auerbach*
mitte: *Daniela Kagerbauer, Leitung Kindergarten*
rechts: *Christian Stangl, 2. Vorstand Bayern-Fanclub Red Staunzns Auerbach*

Bericht/Foto: Christian Stangl

Lalling. Noch ruht der Ball in der Fußball-Bundesliga, also hat auch der FC-Bayern-Fanclub „Red Staunzn's" aus Auerbach Zeit für andere Aktivitäten. Unter anderem spendeten die Bayernfans wie schon in den vergangenen Jahren mal wieder für einen guten Zweck. Dieses Mal übergaben Vorstand Franz Huber und sein Stellvertreter Christian Stangl 500 Euro an den Lallinger Kindergarten mit Leiterin Daniela Kagerbauer. Die Kinder freuten sich sichtlich, das Geld wird Kagerbauer zufolge in neue Spielzeuglaster für den Garten investiert.

kein Profil mehr auf den Socken, lass dich mal zu Schöffmann locken

Reifen - Felgen - Autoteile
Michael Schöffmann
Zilling 25, 94491 Hengersberg
Mobil: 0175/6426830
Vertriebspartner Lowtec Sportfahrwerke und Federn

Schulnachrichten

Schritt in die digitale Zukunft

Lalling. Mit dem Einbau von digitalen Tafeln in die acht Klassenzimmer hat die Grundschule Lalling einen großen Schritt in die digitale Zukunft gemacht. Außerdem wurde für die bisher noch nicht versorgten Räume eine Netzwerkinfrastruktur geschaffen. Durch die Montage von WLAN-Accesspoints steht nun für das Schulhaus flächendeckend WLAN zur Verfügung, eine große Erleichterung für die tägliche Arbeit mit Laptop und Tablet. Die Investitionskosten von knapp 77 000 Euro werden im Förderprogramm „Digitalpakt Schule" mit 90 Prozent gefördert. Dem Schulverband bleibt ein Eigenanteil von knapp 8 000 Euro.

Kürzlich besichtigten Schulverbandsvorsitzender Michael Reitberger zusammen mit dem für Antragstellung und Zuschussabwicklung zuständigen VG-Kämmerer Patrick Eder das digitale System und ließen sich von Rektorin Barbara Jeworutzki die Funktionsweise der Tafeln erklären. Geschrieben wird auf den Tafeln mit Fingern oder speziellen Stiften. Für die verschiedenen Klassen gibt es unterschiedliche Lineaturen. So stehen beispielsweise für den Mathematikunterricht auch ein Geodreieck oder ein Zirkel zur Verfügung. Hervorgehoben wurde die gute Lesbarkeit bei unterschiedlichen Lichtverhältnissen.

Zu den Vorzügen gehört auch der Zugriff auf die multimediale Welt, da die Tafel wie ein Tablet zu nutzen ist. Auf Wunsch der Lehrer sind außerdem links und rechts zwei Whiteboards als Flügel angebracht, auf denen zusätzliche Notizen gemacht werden können.

Nach Aussage der Schulleiterin haben Schüler und Lehrkräfte die Neuerung gut angenommen. Der Schulverbandsvorsitzende freut sich, den Grundschülern das neue Angebot machen und damit eine Verbesserung der Ausstattung bieten zu können. Er ist auch froh, dass der Schulverband eine optimale Förderung für das Projekt erhält und damit die Eigenleistung gering ist.

Text und Foto: Andreas Schröck

Michael Reitberger (r) und Patrick Eder (l) ließen sich von Barbara Jeworutzki die digitalen Tafeln erklären

Festschriften Plakate · Sterbebilder · Hochzeitskarten · Etiketten · Autobeschriftung · Textildruck · Schilder · Visitenkarten · Urkunden · Geschäftspapiere · Stempel
holler dalken ... und es passt!
Dalken 2 · 94259 Kirchberg i.W.
Tel. (0 99 08) 8 90 20 · Fax (0 99 08) 8 90 21
E-Mail: info@hollerdruck.de

„Blüten brauchen Bienen – und Bienen brauchen Blüten“

So hieß die Überschrift eines Arbeitsblattes, das die Zweitklässler der Grundschule Lalling im HSU-Unterricht bearbeiten sollten. Um dieser These genauer auf den Grund zu gehen, machten sie sich zusammen mit ihren Klassenlehrerinnen Tanja Schöffmann-Barth und Franziska Wax auf ins Lehrbienenhaus des Bienenzuchtvereins Lallinger Winkel in Panholling. Dort angekommen wurden sie von den Imkern Günther Schmid und Heinrich Geißler begrüßt. Die beiden Experten brachten den Kindern der Naturpark-Schule Lalling ihr Wissen kindgerecht und anschaulich nahe, erzählten von den Ereignissen im Bienenstock und beantworteten fachmännisch die Fragen der Schülerinnen und Schüler. Besonders spannend wurde es, als die Imker einen Bienenkasten öffneten und die Honigwaben herausnahmen. Durch ein bisschen Rauch besänftigt waren die Bienen dabei friedlich und alle Kinder konnten genau zuschauen. Anschließend wurden die Honigwaben entdeckelt und in die Honigschleuder gegeben. Nun waren die Kinder dran und konnten den Honig aus den Waben schleudern. Aufgestrichen auf frisches Brot durften sie den Honig natürlich auch probieren. Manche entpuppten sich dabei als kleine Schleckermäulchen, die den frischen Honig sichtlich genossen. Somit gestärkt und voller neuer Erfahrungen machten sich die Grundschulkinder wieder auf den Heimweg zur Schule.

Artikel und Foto: Tanja Schöffmann-Barth

Autobeschriftung
Aufkleber
Einladungskarten
Festschriften
Plakate/Flyer
Schilder
Textildruck
Urkunden
Stempel
Infoblätter
Geschäfts-papiere

Unsere Öffnungszeiten:
Montag bis Donnerstag
durchgehend von 8.30 bis 17.30 Uhr
Freitag von 8.30 bis 12.30 Uhr

außerhalb der Öffnungszeiten
nach telefonischer Vereinbarung.

holler dalken ... und es passt!
Dalken 2 · 94259 Kirchberg i.W.
Tel. (0 99 08) 8 90 20 · Fax (0 99 08) 8 90 21
E-Mail: info@hollerdruck.de

Zweitklässler tauchen in Fledermauswelt ein

Im Rahmen der Naturparkschule machten die beiden zweiten Klassen der Grundschule Lalling einen Ausflug nach Bayerisch Eisenstein in das Europäische Fledermauszentrum. Dort vertieften sie ihr in der Schule bereits angeeignetes Wissen zum Thema Fledermaus im Rahmen einer Führung mit vielen informativen, kindgerechten und anschaulichen Stationen. Auch die Bewegung kam nicht zu kurz: bei Spielen mit den Rangern konnten die Schülerinnen und Schüler nachempfinden, wie es ist, wenn man -wie die Fledermaus- schlecht sieht aber sehr gut hört. Um auch den Fledermäusen an der Lallinger Schule Unterschlupf bieten zu können, bauten die Kinder zudem zwei Nistkästen, die jetzt an den Pausenhofbäumen hängen und noch lange an diesen tollen Ausflug erinnern´.

Bericht und Foto: Franziska Wax

Weniger Stoppuhr und Maßband

Erstmals kein Wettkampf, sondern Wettbewerb bei Bundesjugendspielen in Leichtathletik an der Grundschule Lalling

Lalling. An der Grundschule Lalling fanden die Bundesjugendspiele in Leichtathletik zum ersten Mal nicht als „Wettkampf“, sondern als „Wettbewerb“ statt.

Im kommenden Schuljahr ist diese Form für alle Grundschulen verpflichtend. Mit dieser Neuerung sollen die Spiele kindgemäßer werden. Es geht insbesondere darum, sich zu bewegen, Freude zu haben und sein Bestes zu geben, heißt es auf der Internetseite der Bundesjugendspiele: „Vor allem aber geht es um Fairness, Respekt, Teamfähigkeit und soziale Kompetenzen.“

Der Leichtathletik-Wettbewerb ist ein Vierkampf („schnell laufen“, „weit /hoch springen“, „weit werfen/ stoßen“, „ausdauernd laufen“), bei dem Maßband und Stoppuhr eine untergeordnete Rolle spielen.

Nach der Begrüßung und dem Aufwärmen ging es an die sportlichen Aktivitäten. Zahlreiche Eltern halfen wie jedes Jahr an den verschiedenen Wettbewerbs-Stationen mit und unterstützten die Klassenlehrer. Auch der Pausenverkauf von Bettina Joram wurde an diesem Tag auf den Sportplatz verlegt. Der Elternbeirat spendete Wassermelonen, die eine gesunde und erfrischende Stärkung waren.

Zusätzlich zu den Wettbewerbs-Stationen gab es auch in diesem Jahr wieder einen Mannschafts-Biathlon, bei dem die Schüler in ihren Gruppen versuchten, möglichst schnell zu laufen und Bälle zielgenau in Kisten zu werfen. Die besten Gruppen jeder Klasse wurden am Ende des Sportfesttages mit einer kleinen Medaille ausgezeichnet.

Nichts geändert hat sich an der Vergabe von Ehren-, Sieger- und Teilnehmerurkunden – jedoch nach einem festen Schlüssel. Die besten 20 Prozent bekommen eine Ehrenurkunde, die mittleren 50 Prozent eine Siegerurkunde und die unteren 30 Prozent eine Teilnehmerurkunde. Der bzw. die Beste hat am wenigsten Punkte, da sich diese aus der Summe der Einzelplatzierungen zusammensetzen.

Schüler aller Klassen mit Ehrenurkunden der Bundesjugendspiele Leichtathletik.

übermittelt von der VG

Die Urkundenverleihung fand am letzten Dienstag des Schuljahres in der Aula der Grundschule Lalling statt. Zusätzlich wurden noch viele erfolgreiche Schüler mit dem Deutschen Sportabzeichen geehrt. Auch das Schwimmen ist an der Grundschule Lalling nicht aus dem Sportunterricht wegzudenken, weshalb etliche Schüler der 4. Klassen auch noch das Schwimmabzeichen in Bronze verliehen bekamen, das sie bei den letzten Schwimmtagen im Juni erworben hatten.

Fliesenverlegung
Badsanierungen
moderne Wandgestaltung mit Natur-/Kunststein
Kachelöfen
- von modern bis traditionell
- zur Heizungsunterstützung
- Ausmauerung bestehender Heizeinsätze
Dirk Reinke
Schönberger Str. 23
94259 Kirchberg i.W.
Tel./Fax 0 99 27/90 31 22
Mobil 0160 / 18 50 453
KACHELÖFEN & FLIESEN

Genießen Sie sonnige Stunden in unserem Biergarten!
Unter Schatten spendenden Kastanienbäumen können Sie sich ein frisch gezapftes Bier und deine echte bayerische Brotzeit schmecken lassen!
Bei schönem Wetter gibt es jeden Freitag Leckereien vom Holzkohlegrill!
Ihre Familie Aulinger & das Sonnenwald-Team
TÄGLICH AB 9.30 UHR FÜR SIE GEÖFFNET, MITTWOCH RUHETAG - WARME KÜCHE VON 11.30 – 14.00 UHR UND 17.00 – 21.00 UHR
Gasthof zum Sonnenwald
Wirtshauskultur in Schöfweg
RESERVIERUNGEN ✆ +49 (0)9908 275
Sonnenwaldstraße 3 . 94572 Schöfweg . info@zum-sonnenwald.de . www.zum-sonnenwald.de

Ferienkinder zu Besuch bei der Bergwacht

von li. Thomas Hödl, Christian Eiglmeier, Bürgermeister Thomas Straßer und Simon Wagner
von re. Albert Straßer, Daniel Lemberger und Julia Grosch mit den interessierten und begeisterten Kindern

Hunding) Im Rahmen des Ferienprogrammes organisierten die Freien Wähler unter Ortsvorsitzenden Albert Straßer einen Besuch der Bergrettungswache am Geißkopf. Julia Grosch und Daniel Lemberger mit ihrem Team gaben den 12 teilnehmenden Kindern einen Einblick in die Arbeit und Ausstattung der Rettungsorganisation.
Die Bergwacht ist überall dort für Menschen da, wo es zu Verletzungen in den Bergen, am Wanderweg, hier am Geißkopf im Bikepark oder auf der Skipiste kommt. Bei Tag und bei Nacht. Zu Fuß und auf Ski. Im Geländefahrzeug und im Hubschrauber. Vernetzt mit digitaler Technik. Die Aufgabenbereiche reichen von der Notfallmedizin über das Abseilen und die Luftrettung bis hin zur Bergung zu Fuß per Quad oder Akia.
Zur Freude der Kids konnten die Rettungsfahrzeuge nicht nur besichtigt werden. Eine Fahrt mit dem Jeep war das Highlight. Auch wurde zum Abschluß das Gelernte ausprobiert z.B. setzte Simon fachmännisch einen Notruf ab, Hannes und Felix simulierten einen Krankenabtransport mit der Gebirgstrage, per Seilwinde wurde die Rettung mit dem Hubschrauber simuliert uvm. Der Nachmittag verging wie im Flug und nach einer kleinen Stärkung ging es zurück nach Hunding.
FW-Ortsvorsitzender Albert Straßer sowie Bürgermeister Thomas Straßer bedankten sich für die beeindruckende Vorstellung der Bergwacht Deggendorf bei Julia Grosch, Daniel Lemberger und dem anwesenden Team mit Thomas Hödl, Christian Eiglmeier und Simon Wagner sehr herzlich. Sie wünschten der Crew am Geißkopf weiterhin viel Freude, Mut und Leidenschaft bei der Ausübung dieses respektablen Ehrenamtes.

Text: Evi Straßer; Foto: Bergwacht

Italienische Pizzeria-Ristorante, Kirchberg
Im Gebäude der Metzgerei Frisch
Piccolo RIALTO Inh. Natale Scalise
Regener Str. 13 · 94259 Kirchberg i. Wald
Alle Gerichte auch zum Mitnehmen
ab 17.00 Uhr HEIMSERVICE
Dienstag Ruhetag
Tel. 0 99 27 / 90 36 21

Ein Tag mit den wilden Tieren

Lalling/Neuschönau. Die Bayernpartei Lalling-Hunding organisierte im Rahmen des Ferienprogramms 2023 eine Fahrt zum Nationalpark Bayerischer Wald. 14 Kinder aus den Gemeinden Hunding und Lalling bestaunten zusammen mit den Jugendbeauftragten Diana Lemberger und Thomas Pfeffer sowie der Betreuerin Waltraud Pfeffer die wilden Tiere im Tierfreigehege. Gemeinsam wurden unter anderem das Vogelhaus, die Wildkatzen, die Elche und auch der scheue Luchs besucht, welcher sich jedoch sehr gut versteckte. Die vielen Wildschweine im offenen Gehege waren dagegen gut zu beobachten, was die Kinder sehr faszinierte. Nach dem gemeinsamen Rundgang durch das Tierfreigehege gab es eine Brotzeit, die Waltraud Pfeffer mitgebracht hatte. Im Anschluss teilte sich die Gruppe auf. Einige Kinder besuchten den Spielplatz am Hans-Eisenmann-Haus, die anderen Kinder gingen entlang am Baumwipfelpfad mit den vielen Attraktionen bis hinauf auf das 44 Meter hohe Baum-Ei. Der Aufstieg wurde mit einem wunderbaren Blick über Neuschönau und die Berge des Bayerischen Waldes belohnt. Obwohl die bisherigen Sommerferien sehr regnerisch sind, hatten die Kinder und Betreuer großes Glück mit dem Wetter.

Konnten viele Tiere bestaunen: Die Kinder aus Hunding und Lalling zusammen mit den Jugendbeauftragten Diana Lemberger und Thomas Pfeffer

Foto: Waltraud Pfeffer / Text: Thomas Pfeffer

IHR EXPERTE FÜR JEANS AND MORE
Levi's
LTB
ALIFE AND KICKIN®
Wrangler
PME LEGEND
Pepe Jeans LONDON
MUSTANG
TIMEZONE
ANNA MONTANA
PIONEER AUTHENTIC JEANS
jeans-wagner
Inh. Cornelia Siegfried
Schwarzmaierstr. 61 • 94481 Grafenau • Tel. 08552 96470
Mo - Fr 9.30 - 18.00 Uhr • Sa 9.30 - 12.00 Uhr
GUTSCHEIN IM WERT VON 5€* pro Besuch nur ein Gutschein einlösbar!

Ferienprogramm beim EC-Sondorf e.V.

Sondorf. Der Eisstockclub Sondorf e.V. veranstaltete auch heuer wieder im Rahmen des Ferienprogramms der Gemeinden ein Schnuppertraining für Kinder und Jugendliche. Dazu konnte der 1. Vorsitzende des EC-Sondorf e.V., Herr Thomas Schmid, insgesamt 17 Kinder aus Nah und Fern begrüßen. Das auf der Vereinsanlage durchgeführte Schnuppertraining leitete der fachkompetente Jugendleiter des Vereins, Herr Josef Schmid jun. So sind zuerst die Grundlagen der Regelkunde besprochen und die Schusstechnik des Eisstockschießens erlernt worden. Anschließend wurde es ernst und so konnte jeder Teilnehmer sein erlerntes Können zuerst beim Mannschaftsschießen und anschließend bei einem bewerteten Plattlschießen unter Beweis stellen.
Bei der Siegerehrung überreichte der 1. Vorsitzende, Thomas Schmid, zusammen mit dem Jugendleiter, an jeden Schützen jeweils eine Siegermedaille sowie an die sechs besten Mädels und Jungs einen Pokal. Als Belohnung für alle gab es anschließend im Vereinsheim noch Pommes mit Getränk.
Abschließend bedankte sich Thomas Schmid noch bei allen Beteiligten für die Teilnahme an dem Schnuppertraining im Rahmen vom Ferienprogramm und wünschte auch weiterhin viel Freude am Sport.

Foto/Bericht: Rupert Simmerl

氣 Naturheilpraxis
Jutta Raith Heilpraktikerin
Verschiedene Diagnose- und Therapieverfahren
* Akupunkt-Meridian-Massage
* Spagyrik
* Bioresonanztherapie (Organetik)
* med. Heilhypnose (z.B. Gewichtsreduktion, Raucherentwöhnung, Superlearning)
* Dunkelfelddiagnostik
* Hausorganetik und Feng Shui (z.B. Harmonisierung von Wasseradern, Elektrosmog)
* Psychoonkologie – Einzel und Gruppentherapie
* Aura-, Chakra- und Energiearbeit n. Linda Vielau
Termine nach Vereinbarung
Jutta Raith
Vocking 20
94548 Innernzell
Tel.08554 - 943673
Mobil: 0151-50863344
Fax 08554-9442787
naturheilpraxis.raith@gmx.de

Naturdetektive unterwegs

Lalling: „Naturdetektive unterwegs“, unter diesem Motto führte der Obst- und Gartenbauverein Lallinger Winkel im Rahmen des diesjährigen Ferienprogramms einen Nachmittag durch. Forschen und Entdecken auf der Streuobstwiese, von den Lebewesen auf oder im Boden, bis hin zu den höheren Lagen auf den Bäumen, all dies gibt es zu entdecken, auszuprobieren und zu forschen.
15 Kinder brachten die Eltern zum Treffpunkt Dorfplatz in Lalling. Maria Gruber die Vorsitzende begrüßte alle Buben und Mädchen und sie marschierten auf die Streuobstwiese. Zur Überraschung stand die kleine Eule, die die Kinder „Fellchen“ nannten, parat und hatte ein Versteckspiel mit Dingen, die man auf der Streuobstwiese finden kann, vorbereitet. So waren Nuss- und Eierschalen zu finden, oder auch Plastik, Luftballon, Rindenteile und viele Kleinigkeiten und die Kinder hatten großes Interesse, diese richtig einzuordnen. Anschließend gingen die kleinen Forscher mit Becherlupen und Pinsel ausgerüstet auf die Streuobstwiese und fanden viele Kleintiere, wie Schmetterlinge, Heuhüpfer in allen Farben und Größen, Schnecken, Käfer und verschiedene Motten. Nach dem Sammeln und einer kleinen Stärkung mit Apfelkuchen bastelten die Kinder unter Anleitung von Maria Gruber, Christa Scheungraber und Steffi Kämmler eine Schwirrbiene aus Wäscheklammer und Luftballon. Die Kinder waren mit Begeisterung bei der Arbeit. Als die Schwirrbienen fertig waren, konnten sie die Kinder ausprobieren und jede summte anders.
Nach einer kleinen Stärkung mit Würstlsemmeln und Apfelsaft endete der Nachmittag. Kinder und Eltern sowie die Verantwortlichen freuten sich über diese Veranstaltung.
Highlight des Nachmittags war, dass ein Team von Niederbayern-TV die Veranstaltung filmte und die Kinder auch interviewte. Eine großartige Erfahrung für alle. ***(UP)***

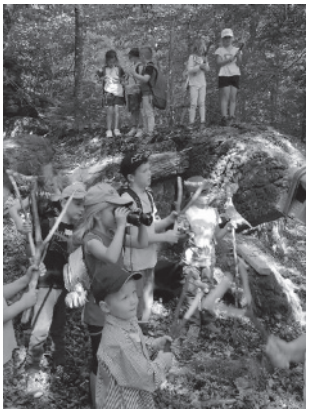
Möchten Sie Ihren Werberadius erweitern?
Sprechen Sie mit uns!
effektive Werbung!
Wir bieten Ihnen die Möglichkeit in einer Nachbargemeinde bzw. Nachbarlandkreis Anzeigen zu schalten.
Tel. 09908/89020
An alle Haushalte!
Sonnenwald Nachrichten
Gemeinde Schöfweg
REGION SONNENWALD
hollerdalken ... und es passt!
Gemeindeblätter im Verbund
Dalken 2 - 94259 Kirchberg i. W. Mail: info@hollerdruck.de

Trachtenverein Lalling Ferienprogramm

(hs) Der Trachtenverein begab sich mit den Kindern aus dem Ferienprogramm auf eine Wolperdingersuche.
Das war allerdings nicht so einfach. Denn an diesem Tag war im Obstlehrpfad nichts wie sonst.
Auf den Bäumen an denen sonst Äpfel wachsen, wuchsen an diesem Tag Essiggurken, Kraut, Bananen, und sogar Holzschuhe.
Die Kinder konnten sogar feststellen dass aus dem Wald ein Einhorn herausblinzelte.
Auf dem Weg zum Wolperdinger galt es einen Berg mit den Schieern zu bezwingen und Abwärts gings mit den Bobycars.
Um den Wolperdinger zu finden, mussten Hinweise gefunden werden. Diese waren auf Bäumen im Wald in Luftballonen versteckt. An den einzelnen Stationen lernten die Kinder nützliche Sachen.
Wie man rohe Eier mit Naturmaterialien so verpackt, dass man sie von einem Holzstapel fallen können, ohne dass sie zerbrechen, wie man aus Bierstöpsel und Astgabeln Rasseln baut und zum Schluss wurde noch ein Lied über die leisen und lauten Töne (das Lied zum Pfurz) des Lebens gesungen.
Nach einer kleinen Stärkung gings wieder zurück zum Vereinsheim.
Vorbereitet und organisiert wurde der Tag im Ferienprogramm Von Florian Weinmann, Lydia Grantner und Corinna Arbinger, Anna Schneider, Peter Weinmann.

Ihnen gebührt großer Dank.

übermittelt von Corinna Schmöller



Naturpark- Wandertipp

Wanderung zum Habichtstein

Blick auf den Habichtstein mit seiner beeindruckenden Felsformation

Der Wald-Geißbart

Kirchdorf i.W. Der Naturpark-Wandertipp führt uns diese Woche nach Kirchdorf im Wald. Dort starten wir unsere ca. 10 km lange, 3,5-stündige, mittelschwere Wanderung im Dorfzentrum. Hier können wir den Parkplatz zwischen Rathaus und Kirche nutzen.

Anfangs folgen wir den Schildern mit der roten 5 bzw. 7. Im ersten Teil unseres Weges durchqueren wir das Dorf und folgen dann auf der Wiese außerhalb des Dorfes angekommen den Schildern nach Kirchdorföd und Hessenstein. Auf diesem Weg bleiben wir bis Kirchdorföd. Zwischendurch kommen wir noch an einem kleinem Gebetsbänkchen vorbei. Bei der Pferdewiese in Kirchdorföd angekommen orientieren wir uns an den Schildern, die Richtung Hessenstein führen. Bevor wir in Raumreuth ankommen, haben wir noch die Möglichkeit einen kurzen Blick in das Hirschgehege zu werfen. In Raumreuth erreichen wir, nach dem Überqueren der Wiese, eine Teerstraße. Hier biegen wir nach links ab und folgen dem Schild Richtung Habichtstein. Bei der Hauptstraße angekommen müssen wir diese überqueren und nach links ein Stückchen an ihr entlang laufen. Danach geht's gleich wieder auf der Forststraße rechts in den Wald. Dieser folgen wir, bis wir wieder auf des Schild mit der 7 treffen. Hier biegen wir nach rechts ab und begeben uns auf direktem Weg zum Habichtstein. Bei der Wendeplätte in der Nähe des Habichtsteins gehen wir ein paar Meter links den Pfad nach unten und können uns dort an der beeindruckenden Steinformation erfreuen und eine längere Brotzeitpause einlegen.

Für den Rückweg müssen wir den kleinen Pfad wieder nach oben gehen und nach links den Schildern Richtung Gsengetstein und Waldhaus folgen. Dieser führt uns ein kleines Stück unterhalb von Waldhaus aus dem Wald auf eine Teerstraße. An dieser gehen wir den Berg runter bis nach Kirchdorf und links vorbei am Edeka zurück ins Dorfzentrum.

Text: Emanuel Hackl, Naturpark Bayerischer Wald e.V.
Bildautor: Naturpark Bayerischer Wald e.V.

Öffentliche Wahlkampfveranstaltung

Donnerstag, 14. September
ab 19:30 Uhr
Gasthof Oswald, Ranzing/Lalling
Mit Generalsekretär
Hubert Dorn und
unseren Kandidaten:

Roland Unholzer
Landtagsdirektkandidat
Diana Lemberger
Landtagskandidatin
Liste 8 Platz 13
Thomas Pfeffer
Bezirkstags-
direktkandidat

BAYERNPARTEI

Bäckerei - Konditorei Nothdurft
Zell Tel. 09927/1867

Filiale Bäckerei/Cafe
Ranzingerbergstraße 1
94551 Lalling
Tel. 09904/441
Fax 09927/903960

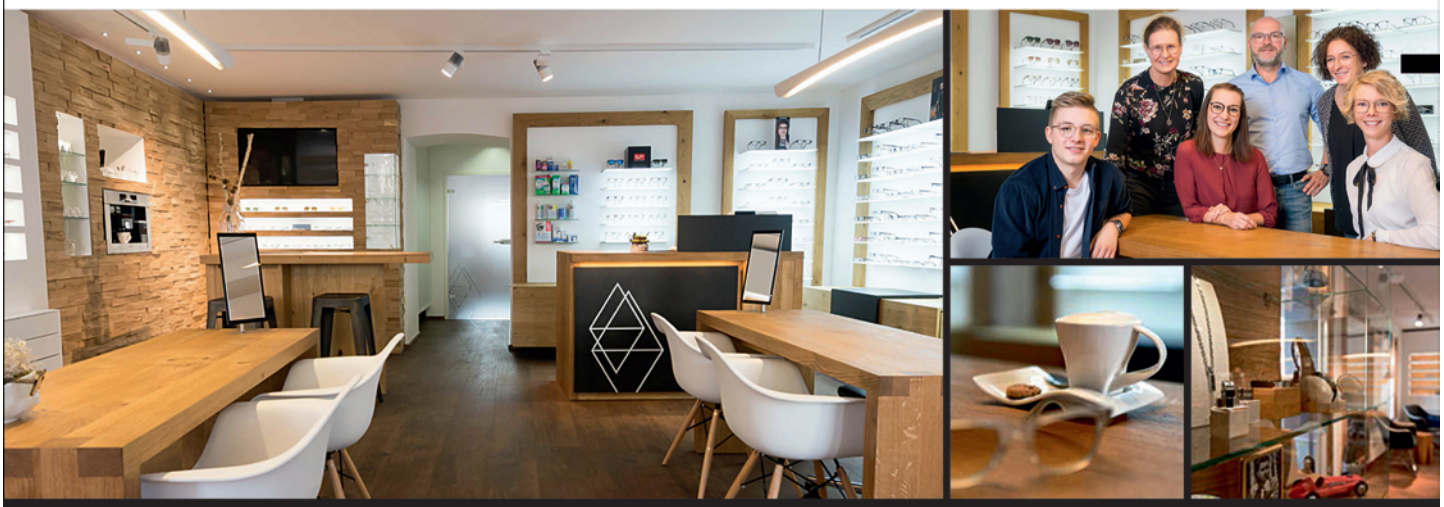
- Backstubenverkauf in Zell
  jeden Donnerstag
  von 15:00 bis 17:00 Uhr
  frisches Holzofenbrot
- Täglich frische Backwaren in Lalling
  Do. u. Fr. frisches Holzofenbrot
- Gönnen Sie sich eine Auszeit in
  unserem gemütlichen Cafe mit
  selbstgemachten Kuchen und
  Torten

Öffnungszeiten in Lalling:

Mo., Do., Fr.: 06:00 - 12:00 Uhr u. 14:00 - 18:00 Uhr
Dienstag Ruhetag
Mi. u. Sa.: 06:00 - 12:00 Uhr - Nachmittag geschlossen
So. 07:00 - 10:00 Uhr

OPTIKLANG
Gute OPTIK. Perfekter STYLE.

trendshop
UHREN & SCHMUCK



Gute OPTIK. Perfekter STYLE.

MARKTPLATZ 12 ▲ 94513 SCHÖNBERG ▲ TEL: +49 (0)8554 2300
INFO@OPTIK-LANG.COM ▲ WWW.OPTIK-LANG.COM

75-jähriges Gründungsfest mit großem Programm

Am Freitag, 11.08. gab der SV Lalling den Startschuss für ein fulminantes Feierwochenende! Bei einem Festzug zog der Jubelverein zusammen mit den Ortsvereinen und dem benachbarten SV Schöfweg ins Festzelt, angeführt von der "Jagamusi". Die beiden Vorstände Markus Heining und Thomas Geiger begrüßten zahlreiche Ehrengäste, darunter Fahnenmutter Elisabeth Dolllmaier, Schirmherrn Michael Reitberger, Kaplan Peter Bosanyi, Ehrenvorstand Siegfried Klampfl sowie die benachbarten Bürgermeister Thomas Straßer, Matthias Hackl samt Vorgänger Ferdinand Brandl sowie Robert Schwankl, Martin Geier und Sepp Reitberger.

Begrüßt wurden auch die vielen Gäste der Raiba Deggendorf-Plattling-Sonnenwald. Im Anschluss wurde die Mitgliederversammlung im Festzelt abgehalten und die Bewirtung vorgenommen. Vorstand Markus Heining betonte "es g`freit mi wirklich, so viele Gäste begrüßen zu dürfen". Mit Blick auf den prächtigen Festzug meinte er, "da ist mir s Herz aufgegangen, wenn ich das sehe, wie zahlreich sich die Ortsvereine beteiligt haben". Auch die Einladung zum Tag der Vereine und Betriebe wurde sehr rege angenommen.

Anschließend konnten die Besucher den Anstich des ersten Bierfasses verfolgen. Mit zwei Schlägen, ohne auch nur Tröpfchen Bier zu vergeuden, hat Schirmherr Michael Reitberger das Fass angezapft. Lob bekam er vom Vertreter der Löwenbrauerei Passau, Gebietsverkaufsleiter Markus Renner.

Die "offizielle" Begrüßung nahm dann kein geringerer als "Django Asül" vor. Er wusste einiges vom Sportverein und der Raiffeisenbank zu berichten und stellte auch eine gewisse Verbindung fest.

Der erste Abend wurde anschließend so richtig gefeiert mit den Stimmungsgaranten "die Wilderer".

Nach dem fulminanten Festauftakt am Freitag mit 1.200 Festgästen stand der Samstag ganz im Zeichen des Fußballsports mit einem Turnier der F- und G-Jugend sowie den Verbandsspielen des SV Lalling gegen den FC Niederwinkling, das die erste Mannschaft - passend zum Fest - mit 3:1 gewinnen konnte. Am Abend sorgte die Partyband „Rotz Frech“ für Stimmung im Festzelt und begeisterte das Publikum mit ihrem Repertoire.

Am Sonntag fand der Höhepunkt des Gründungsfestest statt.

Die ersten musikalischen Klänge ertönten dann am frühen Morgen bei der Einholung von Fahnenmutter Elisabeth Dollmaier, dem Schirmherrn Bürgermeister Michael Reitberger und dem mit über 70 Personen angereisten Patenverein DJK Grattersdorf. Nachdem auch die Lallinger Ortsvereine und die geladenen Gastsportvereine musikalisch ins Zelt gespielt worden waren, ließ man sich zur Begrüßung durch Vorsitzenden Markus Heining ein Weißwurstfrühstück schmecken. Schließlich formierte sich der imposante Kirchenzug der insgesamt 16 Vereine unter den musikalischen Klängen der Lallinger „Jagamusi“, angeführt von Zugführer Günther Sitzberger und den Ehrengästen in Richtung Lallinger Pfarrkirche. Schon lange hatte Lalling keinen derart beeindruckenden Kirchenzug mehr gesehen.

Kaplan Peter Bosanyi zelebrierte zusammen mit Pastoralreferent Helmut Schiermeier den sehr ansprechenden Festgottesdienst, der mehrmals von spontanem Applaus begleitet wurde, in der gut gefüllten Pfarrkirche St. Stephanus. Auch die Erinnerungsbänder wurden im Rahmen des Gottesdienstes gesegnet.

Nach dem Zug zurück ins Festzelt folgten vor gut 800 Gästen die Festansprachen und Grußworte durch Vorsitzenden Markus Heining, Schirmherr und Bürgermeister Michael Reitberger sowie Landrat Bernd Sibler, die unisono den einzigartigen Zusammenhalt in den Reihen des Lallinger Sportvereins lobten. Ohne Spielergehälter bis in die Bezirksliga aufzusteigen verdiene ebenso großes Lob wie die Leistungen um den Bau der Sportanlagen und das neue Vereinsheime. Auch Ignatz Hiendl, BFV-Kreisvorsitzender Niederbayern Ost und BLSV-Kreisvorsitzender Otto Baumann waren voll des Lobes über die Aktivitäten des immerhin 780 Mitglieder starken Vereins, die in drei Sparten ihre sportlichen Aktivitäten ausüben und überreichten Ehrenurkunden und Fußbälle für die Jugendabteilung.

Festausschussvorsitzender Thomas Geiger dankte insbesondere Vorsitzendem Markus Heining, der als „Antriebsmotor“ die Sportskameraden eint und zu schier Unmöglichem antreibt, wie zum Beispiel die Realisierung der „Vision Vereinsheim“. Die Gäste im Bierzelt dankten Markus Heining dafür mit minutenlangen „Standing Ovations“. Mit schmissiger Blasmusik umrahmte die Lallinger Jagamusi das gemeinsame Mitagessen musikalisch.

Am Nachmittag folgte dann die Preisverleihung zum Malwettbewerb „Male ein Bild zu 75 Jahren SV Lalling“ im Lallinger Kindergarten und der Grundschule, außerdem gab es eine Verlosung mit hochwertigen Preisen wie Wellness-Wochenende, Armbanduhr oder Eishockey VIP-Tickets. Am Sonntagnachmittag sorgte das Grenzlandtrio für großartige Stimmung im Festzelt. Auch die Seniorenclubs aus Lalling und Hunding sowie die Bewohner des Seniorenzentrums Lalling waren der Einladung des SV Lalling gerne gefolgt. Der DJK Grattersdorf verbreitete eine Superstimmung, sie ließen sich mit der Musik aus dem Zelt spielen, kamen aber auf der anderen Seite des Zeltes wieder zurück. Auch die Bar war bereits am Nachmittag gut besucht.

Am Montagnachmittag standen dann ein E-Jugendturnier sowie weitere Jugendspiele auf dem Programm. Abends wurde dann eine große Zeltdisco mit den DJs Stephano Pechero und „Präse“ angeboten, gut 500 Besucher sorgten für Topstimmung. Auch ein kleiner Vergnügungspark war die vier Festtage um das Zelt aufgebaut. Die Verantwortlichen des SV Lalling waren sehr zufrieden mit dem Ablauf des Festes und überwältigt von der großen Teilnahme aller Vereine. An diesem Wochenende wurde eindrucksvoll unter Beweis gestellt, dass Lalling feiern kann!

Am Sonntag wurden als Ehrengäste begrüßt:

Kaplan Peter Bosanyi, Pastoralreferent Helmut Schiermeier, Fahnenmutter Elisabeth Dollmaier, Mostkönigin Lisa Atzinger, MdB Muhanad AL-Halak, Landrat Bernd Sibler, Schirmherr Bürgermeister Michael Reitberger, die VG-Bürgermeister Thomas Straßer und Robert Schwankl, Altbürgermeister und Ehrenbürger Sepp Streicher und Ferdinand Brandl, die Lallinger und Hundinger Gemeinderäte, Kreisrat Thomas Pfeffer, Ehrenvorsitzender Siegfried Klampfl, BLSV-Kreisvorsitzender Otto Baumann und BFV-Kreisvorsitzender Niederbayern Ost Ignatz Hiendl.

Text für Freitag und Fotos "Freitag": Bianca Nickl

Text für Samstag, Sonntag und Montag sowie Fotos Sonntag und Montag: Bernhard Süß

Einzug der Vereine ins Festzelt am Freitag

Ozapft is! mit (v.l.) Markus Heining, Michael Reitberger, Markus Renner und Thomas Geiger

Die Lallinger Pfarrkirche war beim Festgottesdienst gut gefüllt, die Fahnenbänder wurden im Rahmen des Gottesdienstes geweiht.

Ein imposanter Kirchenzug formierte sich am Sonntagvormittag zur Lallinger Pfarrkirche, angeführt von der „Lallinger Jagamusi“, den Ehrengästen und Zugführer Günther Sitzberger.

Stehende Ovationen im Festzelt für den SVL-Chef Markus Heining für seinen unermüdlichen Einsatz

Gruppenbild nach den Festansprachen mit BFV-Kreisvorsitzendem Niederbayern Ost Ignatz Hiendl, SV-Vorsitzendem Markus Heining, Helmut Riedl, Landrat Bernd Sibler, Jugendleiter Konrad Lallinger, MdB Muhanad Al-Halak, Kaplan Peter Bosanyi, Mostkönigin Lisa I., Bürgermeister und Schirmherr Michael Reitberger, BLSV Kreisvorsitzender Otto Baumann, Festausschussvorsitzender Thomas Geiger und Brauerei-Gebietsverkaufsleiter Markus Renner.

Ein sensationeller Partenverein. Die DJK Grattersdorf sorgte für Stimmung und war überaus präsent!

Der Patenverein Grattersdorf in bester Feierlaune im Festzelt

Über 500 Partyfreunde tanzten und feierten in der Zeltdisco mit DJ Stephano Pechiero und DJ Präse

Tennis

9. Lallinger Night Classics

Am 19. August fanden nun schon zum neunten Mal die Lallinger Night Classics des TC Lallinger Winkels statt. Bei dem Mixed-Doppeltunier ist es Tradition, dass die Paarungen ausgelost werden, was gleich zu Beginn für Spannung sorgt. Am Boden eines kühlen Hellen konnten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre Losnummer und damit anschließend ihren jeweiligen Partner finden. Die Teams spielten in vier Gruppen jeweils jeder gegen jeden und die Besten Paarungen durften sich zunächst über den Einzug ins Viertelfinale freuen. Danach ging es im Flutlicht weiter mit den Halbfinals. Anette Hacker und Daniel Weiß lieferten sich im ersten Halbfinale mit Dani Wandinger und Christian Wandinger ein ebenso spannendes Match wie Monika Cruchten und Tobias Greiner gegen Kathi Greilinger und Franz Huber, doch ins Finale zogen Dani mit Christian und Kathi mit Franz ein. Letztere konnten den Sieg am Ende für sich entscheiden. Bei der Siegerehrung wurde der begehrte Wanderpokal überreicht.

Bericht/Foto: Sandra Riedl

v. l. Franz Huber und Kathi Greilinger

Möchten Sie Ihren Werberadius erweitern?

Sprechen Sie mit uns!

effektive Werbung!

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit in einer Nachbargemeinde bzw. Nachbarlandkreis Anzeigen zu schalten.

Tel. 09908/89020

Das Infoblatt für den südlichen Landkreis

Schaufenster

Bischofsmais, Kirchberg i.W., Kirchdorf i.W., Rinchnach

jeden Monat neu

hollerdalken ... und es passt!

Gemeindeblätter im Verbund

Dalken 2 - 94259 Kirchberg i. W. Mail: info@hollerdruck.de

26. Lallinger Open des TC Lallinger Winkel

Am Samstag, den 29. Juli war es wieder so weit, die 26. Lallinger Open fanden statt. Das Doppelturnier startete mit 19 Teams in die Gruppenphase. Die Spieler starteten in vier Gruppen, in denen die vier vermeintlich stärksten Duos jeweils auf Platz 1 gesetzt waren, während alle anderen Teams den Gruppen zugelost wurden. Durch ein paar Regenpausen, wurde auf ein Achtelfinale verzichtet und gleich mit dem Viertelfinale weitergemacht. Im Anschluss wurde das Halbfinale bestritten. Im Finale traten dann Team Max & Muh mit Christian Wandinger und Max Hartman gegen die Ranzinger Devils I mit Nik Greiler und Murph Reitberger gegeneinander an, wobei der Sieg klar an das Team Max & Muh ging. Bei der Siegerehrung wurden nicht nur den drei besten Teams Preise überreicht, es wurden auch dieses Jahr wieder Preise für das beste Outfit vergeben, dabei konnten sich die Beermachine mit Monika Cruchten und Richard Friedrich durchsetzen. Kulinarisch wurde man den ganzen Tag mit Bier vom Fass und dem schon berühmten Gyros versorgt. Auch musikalisch wurden die Lallinger Open hervorragend umrahmt, was einige bis spät abends noch das Tanzbein schwingen ließ.

v. l. Sportwart Fabian Reitberger, Christian Wandinger, Max Hartmann und 1. Vorstand Oliver Dengler

Die 3 besten Platzierungen:

1. Max & Muh
2. Ranzinger Devils I
3. Ranzinger Devils II

Die 3 besten Outfits:

1. Beermachine
2. Zniefling und da Stumperl
3. Looney Tunes

Bericht/Foto: Sandra Riedl

ZUR POST Lalling

DEIN GASTHOF

DEIN BIERGARTEN

DEINE EVENT-LOCATION

IDEAL FÜR DEINE VERANSTALTUNG

VON 10 BIS 260 PERSONEN

Sommer Öffnungszeiten 01.04. - 30.09.

Biergarten und Gaststube: Mo - Sa 16:00 – 23:30 Uhr

Sonn & Feiertags 11:00 – 23:30 Uhr

Gaststube: Mo - Do 11:30 - 14:00 Uhr

Falls Sie im Biergarten bedient werden möchten, reservieren Sie bitte rechtzeitig einen Tisch.

Hauptstraße 8
94551 Lalling

09904 292970
info@zur-post-lalling.de

MEHR INFOS UNTER: www.zur-post-lalling.de

Da geht die POSTab!

WOHLFÜHL-BODEN GESUCHT?

Beste Aussichten auf Ihren Lieblingsboden.

UNTERSTÜTZT DURCH:
Admonter
tilo macht den Boden.
PCI Für Bau-Profis
wineo THAT'S FLOORING
EGGER

VERWURZELT MIT DER NATUR!

PLATZHIRSCH
www.platzhirsch.bayern
WOHLFÜHLBÖDEN

Andreas Berndl
Ensbach 13, 94571 Schaufling
Telefon: 09904 1096 / 09904 84 69 48
Mobil: 0171 / 62 79 326
Email: aberndl@t-online.de
www.schreinerei-berndl.de

Schreinerei Berndl GmbH & Co. KG
Maßanfertigung von Meisterhand

IHRE KANDIDATEN FÜR DEN LANDKREIS DEGGENDORF (201)

FREIE WÄHLER

STEFAN FISCH
FÜR SIE IN DEN LANDTAG

MARKUS MÜHLBAUER
FÜR SIE IN DEN BEZIRKSTAG

ANDREA EINHELLIG
FÜR SIE IN DEN LANDTAG

STEFAN ACHATZ
FÜR SIE IN DEN BEZIRKSTAG

08. OKTOBER 2023

ANPACKEN FÜR BAYERN

FREIWILLIGE FEUERWEHR LALLING

http://www.ffw-lalling.de

... aus dem Tagebuch:

Mittwoch, 26. Juli um 19:00 Uhr:

Funkübung in Engolling.

Mittwoch, 02. August um 19:30 Uhr:

Treffen der Maschinisten und Interessierten am Gerätehaus.

Donnerstag, 03. August um 16:00 Uhr:

Treffen der Kinderfeuerwehr am Gerätehaus.

Sonntag, 06. August um 08:30 Uhr:

Abfahrt ab Gerätehaus zum traditionellen „Hundinger Feuerwehrtag“ mit Kirchenzug und Festgottesdienst sowie anschließendem gemütlichen Beisammensein.

Dienstag, 08. August um 15:05 Uhr:

Einsatz 20-23 VU, Person eingeklemmt - THL 3

Wir wurden zu einem Verkehrsunfall mit PKW gegen LKW auf der B533 alarmiert.

Mittwoch, 09. August um 11:15 Uhr:

Einsatz 21-23 Ausgelöste Brandmeldeanlage - B BMA

Freitag, 11. August um 16:30 Uhr:

Treffen vor dem Feuerwehrgerätehaus mit den örtlichen Vereinen zum Zug ins Festzelt anlässlich des 75-jährigen Gründungsfestes des SV Lalling. Nach der Begrüßung durch Django Asül sorgten „Die Wilderer“ für Stimmung und gute Laune.

Sonntag, 13. August um 08:00 Uhr:

Einholung der Vereine anlässlich des 75-jährigen Gründungsfestes des SV Lalling mit anschließendem Weißwurstfrühschoppen.

Nach dem Festzug zur Kirche, in der ein feierlicher Gottesdienst stattfand, ging´s zurück ins Festzelt zum gemeinsamen Mittagessen.

Freitag, 18. August um 14:00 Uhr:

Heute fand im Rahmen des Ferienprogramms Lalling unser jährlicher "Aktionstag der Feuerwehr Lalling" statt. Die aufgeteilten Gruppen konnten beim Zielspritzen, Fahrt mit dem Feuerwehrauto, Orientierung im Rauch und "Strahlrohrfußball" ihr Können unter Beweis stellen. Zum Schluss gab es noch eine Fettexplosion und eine gemütliche Brotzeit.

FREIWILLIGE FEUERWEHR LALLING

http://www.ffw-lalling.de

... die nächsten Termine:

Samstag, 09. September um 19:00 Uhr:
Wir besuchen das Hoffest der Ranzinger Devils im Hof des Gasthaus Oswald.

Sonntag, 10. September um 09:30 Uhr:
Festzug zum Erntedankfest ab Feuerwehrgerätehaus zum Dorfplatz mit anschließendem Festgottesdienst. Teilnahme in Uniform. Hinterher findet das Pfarrfest statt.

Dienstag, 19. September um 19:00 Uhr:
Die Jugendfeuerwehr beginnt mit der Ausbildung zum Wissenstest (Abnahme am 14. Oktober in Metten).

Mittwoch, 20. September um 19:00 Uhr:
Funkübung im Raum Auerbach – Abfahrt pünktlich.

Freitag, 22. September um 19:30 Uhr:
Vorstandssitzung im Gerätehaus.

Samstag, 30. September um 19:00 Uhr:
Die Übung zur diesjährigen Brandschutzwoche findet als Gemeinschaftsübung mit den Wehren des Kreisbrandmeisterbezirkes im Schutzbereich der FFW Grattersdorf statt. Die Übung ist als Hauptübung angesetzt.

Mittwoch, 04. Oktober um 19:30 Uhr:
Nächstes Treffen der Maschinisten und Interessierten am Gerätehaus.

Donnerstag, 05. Oktober um 16:00 Uhr:
Treffen der Kinderfeuerwehr am Gerätehaus.

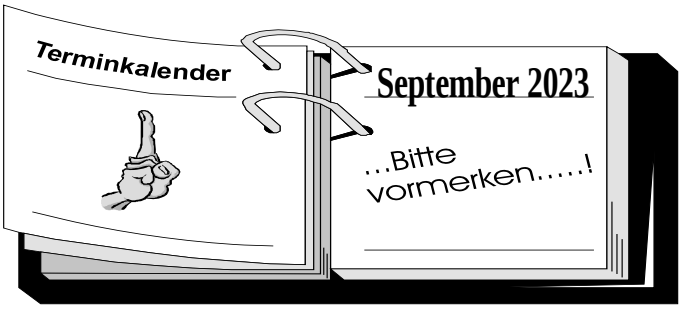
Feuerwehren Hunding und Lalling durften sich über Spende der Firma Buchbauer freuen, Erlös der Tombola zur Einweihung des Verbrauchermarktes Rohrstetten

Hunding/Lalling. Die Feuerwehren Hunding und Lalling dürfen sich auf jeweils 7 500 Euro freuen. Das Geld stammt aus der Verlosung, die von der Firma Buchbauer (EDEKA) anlässlich der Eröffnung des Verbrauchermarktes im Gewerbedorf Rohrstetten (Gemeinde Hunding) veranstaltet wurde. Wegen der besonderen Vorgeschichte und des besonderen Marktes war eine besondere Aktion geplant. Im Vorfeld der Eröffnung haben sich Thomas Weitl von der Firma Buchbauer und Altbürgermeister Ferdinand Brandl die Verlosung als besondere Aktion für die Markteröffnung ausgedacht. Alle Preise wurden von der Firma Buchbauer zur Verfügung gestellt. Festgelegt wurde außerdem, dass der Erlös aus dem Losverkauf an die Feuerwehren Hunding und Lalling geht. Mitglieder der beiden Wehren haben an den Eröffnungstagen die Lose verkauft. Zur allgemeinen Überraschung waren diese innerhalb kurzer Zeit weg. Dies lag sicherlich auch an der Attraktivität der Preise und dass alle Lose mit einem Geschenk bedacht wurden, es also keine Nieten gab.

Für die Feuerwehr Hunding erhielten Kommandant Michael Wiesenbauer und Vorstand Robert Krallinger und für die Feuerwehr Lalling Kommandant Ludwig Jacob und Vorstand Thomas Wurm von Firmenchef Josef Georg Buchbauer die Spendenschecks. An der Überreichung nahmen auch Altbürgermeister Ferdinand Brandl, Kreisbrandinspektor Bernhard Süß und von der Firma Buchbauer Vertriebsleiter der Buchbauergruppe Bernd Eicke, Marktleiterin Yvonne Baumgartner, Bezirksleiterin Marion Krompass (nicht auf dem Foto) und Ableitungsleiter Wolfgang Kelting teil. Die Feuerwehrabordnungen bedankten sich recht herzlich beim Firmenchef für die großzügige Spende. Josef Georg Buchbauer lobte überdies seine hochmotivierte Mannschaft für die engagierte Geschäftsführung. ***vgl***

Trafen sich zur Spendenübergabe (v.r.) Ferdinand Brandl, Robert Krallinger, Wolfgang Kelting, Michael Wiesenbauer, Yvonne Baumgartner, Josef Georg Buchbauer, Ludwig Jacob, Bernd Eicke, Thomas Wurm und Bernhard Süß

Text und Foto: Andreas Schröck



Die aktuellen Veranstaltungen können unter www.lallingerwinkel.de abgerufen werden.

Donnerstag, 14. September

ab 19:30 Uhr Öffentliche Wahlkampfveranstaltung der **Bayernpartei** im Gasthof Oswald, Ranzing

Bäckerei Konditorei Rieger
IHRE FAMILIENBÄCKEREI

Für unsere neue Filiale

im Edeka-Markt Buchbauer

in Hunding/Rohrstetten suchen wir

- Verkäufer m/w/d
- Mitarbeiter im Bistro m/w/d

Bewerbung an: Bäckerei Konditorei Rieger
Grafenauer Straße 2
94548 Innernzell
Tel: 08554/728
e-mail: baeckerei-rieger-konditorei@t-online.de

IMPRESSUM:

Herausgeber: Holler-Druck, Inh. Bernhard Holler
Dalken 2, 94259 Kirchberg i. Wald

Kontakt: ***info@hollerdruck.de***
Tel. 09908 / 89020

Auflage/Turnus: 1100 Exemplare/erscheint ca. zum 08.- 10. d. Monats
Verteilung: Nov-Dez-Ausgabe = Doppelausgabe erscheint zum ca. 10. Nov.
Jan-Ausgabe = wird vor Weihnachten verteilt !
Wird zur kostenlosen Mitnahme in den Gemeinden Hunding und Lalling an öffentlich zugänglichen Stellen aufgelegt.

www.hollerdruck.de Unsere Gemeindeinformationsblätter können auf unserer Homepage gelesen werden.

kostenlos: **Berichte bis zu einer halben Seite, dazu 1 Foto sw** (9 x 6,5 cm)
(Bei vergrößertem Freifoto (Gruppenbild) wird das Bild nach Größe berechnet und der Freifotobetrag von 5 € abgezogen.

kostenpflichtig: **Inserate und auch Werbung in Berichten**
(Einladungstexte, Dankinserate, Sponsorendank, Glückwünsche...)
Berichte länger als halbseitig, je nach Länge, ab 5 Euro
Je Foto sw 9 x 6,5 cm = 5 Euro netto
Gruppenbilder werden meist vergrößert abgebildet und nach veröffentlichter Größe berechnet.
Farbfoto 9 x 6,5 cm und größer = ab 10 Euro
(Eine Veröffentlichung von Farbfotos wird nur unter Vorbehalt, falls Platz auf Farbseiten vorhanden, vorgenommen)

Berichterstattungen und Beiträge sind ein Sammelwerk aus Informationen von Gemeinde, Vereinen u. Einzelpersonen. Diese sind für den Inhalt ihrer Beiträge verantwortlich, müssen mit dem Verfasser gekennzeichnet werden. Bei Kürzelangaben sind die Verfasser mit der Bekanntgabe ihres Namens bei Nachfrage einverstanden. Die hier abgedruckten Beiträge müssen nicht immer der Meinung der Redaktion entsprechen. Datenschutz: Die Redaktion geht davon aus, dass bei eingesandten Beiträgen u. Fotos die Datenschutzrichtlinien eingehalten wurden, diese werden nicht mehr hinterfragt. Für unverlangt eingesandte Fotos und Vorlagen keine Haftung. Artikel, welche dem Charakter dieses Blattes nicht entsprechen, können zurückgewiesen werden.

© Nachdruck bzw. weitere Datenverwendung, auch auszugsweise, nur nach Genehmigung der Redaktion bzw. der Verfasser!

Forst-, Land- u. Baumaschinen
Markus Stangl
GmbH & Co.KG.

Hydraulikschlauchservice
- Zylinder und Ventile

Ersatzteile für
- Traktoren
- Erntemaschinen
- Bodenbearbeitungsgeräte
- Hänger
- Dünge- u. Saatmaschinen

Bestellservice:
☎ 0 99 27 / 90 33 97

Öffnungszeiten: Mo - Fr 8.00 - 12.00 Uhr
13.00 - 17.00 Uhr
Samstag nur nach tel. Vereinbarung!

Zell, Wieshäusl 1
94259 Kirchberg i. W.
Tel. 0 99 27 / 90 33 97
Fax 0 99 27 / 90 33 98
Mobil 0175 / 365 65 81

Herbert Aulinger
Fußboden Parkett
....perfekt verlegt!

Raindorfer Str. 1 | 94259 Kirchberg
Tel. 09927 9504640

Entdecke die Welt der Böden
in unserer Ausstellung

... oder unter:
www.boden-aulinger.de

- Fertig- und Massivparkett
- Trendige Dielenböden
- Kork- und Naturböden
- Parkettrenovierung
- Vinylböden
- Laminat und PVC-Beläge
- Teppichböden
- Sonnenschutz
- Farben und Lacke
- Wohnaccessoires und Geschenkartikel

hollerdalken ... und es passt!
Druckerei
Dalken 2
94259 Kirchberg i. W.
Inh. Bernhard Holler
Tel. 09908/89020
Mail: info@hollerdruck.de

Tasse mit Foto
Kerze mit Foto
Kissenbezüge mit Motiv
(ohne Kissenfüllungen)
Lieferzeit: ca. 8 Tage

KRASS, KRASSER, GRASSINGER

KFZ-
MECHATRONIKER
M/W/D
KFZ-MEISTER
M/W/D

Urlaubsgeld
Weihnachtsgeld
Viele weitere Vorteile
Vollzeit/Teilzeit

INFO@AUTOHAUS-GRASSINGER.DE
09921/94290

AUTOHAUS GRASSINGER
HOFBAUERSTR.5,REGEN

Mega Team